

KASSEL

StadtteilMagazin für Bettenhausen • Forstfeld • Unterneustadt • Waldau

östlich der Fulda



NEU: Bunte Seiten

Juli - September 2014



G&W - DIE WEB-GURUS



So erreichen Sie uns:

Obere Karlstr. 3 ■ 34117 Kassel

info@guw kassel.de ■ www.guw kassel.de ■ 0160 7928882



Webdesign



Suchmaschinenoptimierung



Wartung

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis / Impressum	3
Vorwort	5
Veranstaltungstermine	7

Die wichtigen Telefonnummern für Bürger in Kassel, östlich der Fulda	56
--	----

Neues aus den Stadtteilen	
Bürgerhaus Waldau stellt sich vor	10
Ferieröffnungsfest	10
Fest zum 40. Jahrestag Steul-Straße	11
Gehörlosenzentrum Agathof	12
Gebärdensprachkurse	12
Hafentreff Unterneustadt	13
Integriertes Stadtentwicklungskonzept	14
IG Nahverkehrsbetrieb Kassel e. V.	15
Kinderladen Drachengarten	15
Kleingärtnerverein Forstgelände e. V.	16
Opstapje – spielend lernen	17
Schiedsman im Stadtteil Forstfeld	17
Stadtteilbotschafter Bettenhausen	18

Freizeit erleben – östlich der Fulda	20
Hilfe und Beratung für ... ÄLTERE	23
Neues von anno dazumal	25

Die bunten Seiten 30

Aktive Eltern – Projekt	28
ARbeitsGEmeinschaft Forstfeld	29
Bund f. freie Lebensgestaltung e. V.	32
Freie evang. Gemeinde Kassel-Ost	33
Gemischter Chor 1861 Bettenh. e. V.	35
Johann Hinrich Wichern Schule	37
Kath. Kirchengem. St. And. & St. Kun.	38
Kulturfabrik Salzmann	40
Siedlergemeinschaft Forstfeld	44
Siedlergemeinschaft Lindenberg 1	45
Stadtteiltreff piano e. V.	46
Stadtteiltreff Samowar Waldau	47
Stadtteilzentrum Agathof	49
Sudetendeutsche Landsmannschaft	53
SV Rot-Weiß Kassel e. V.	55

Impressum

Herausgeber:
Redaktionskreis
„Kassel – östlich der Fulda“ (V.i.S.d.P.)
Marianne Bednorz / MB (Agathof)
Hannelore Diederich / HD (Forstfeld)
Klaus-Peter Hünnerscheidt / KPH
Oliver Leuer / OL (Kulturfabrik Salzm.)
Dietmar Pfütz / DP (Gem. Chor 1861)
Sigrid Rehfeldt / SR (FeG Kassel-Ost)
Jürgen Siegwolf / JS (GWG)
Wolf Silaff / WS (Kulturfabrik Salzm.)

Haftung: Inhalte und Bilder der redaktionellen Beiträge verantworten die jeweiligen Vereine, Initiativen od. Institutionen.

Redaktionsschluss: 10. September 2014! (f. Ausg. Okt.-Dez.'14)
Beiträge u. Termine bitte senden an: info@agathof.de

Erscheinungsweise: Die Zeitung erscheint dreimonatlich.

Auflage: Juli-September 2014 – 3.500 Exemplare!
Nachdruck oder Ablichtung von Teilen oder des gesamten Inhalts nur mit Genehmigung der Herausgeber möglich.

Titelfoto: Infotafel Dorfplatz Bettenhausen, BS; v.l.n.r.: Waltraud Becker, Helmut Schagrün, Bernd Schaeffer (BS), Joachim Schmidt

Verleger: Klaus-Peter Hünnerscheidt; Du-Lac-Verlag; Helsaer Straße 41, 34123 Kassel;
Fax: 0561-50617662; E-Mail: kontakt@du-lac-verlag.de; [Inet: www.du-lac-verlag.de](http://www.du-lac-verlag.de)



Dirk Herbener
Friseurmeister

HAARSCHARF

Leipziger Straße 157, 34123 Kassel, Tel.: 0561-9530805
Geöffnet: Di.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr / Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
Wir bitten um die Reservierung eines Termins.



Autoservice
Kfz-Gutachten und Werkstattservice

Dipl. Ing. Akbar Zabudach

Leipziger Straße 90a
34123 Kassel
Info@al-autoservice.de



- Gutachten
- Wartungsservice für alle Fahrzeuge entsprechend der Herstellervorgaben
- Reifenservice
- Inspektion

Telefon: 05 61-7 05 71 18

Mo.-Fr. 9.00 Uhr - 17.00 Uhr



Freie Christliche Schule Kassel
Schule in freier Trägerschaft

Johann Hinrich Wichern Schule



Staatlich genehmigte Grundschule
Erlenfeldweg 37, 34123 Kassel
Tel. 0561 / 400 85 04

wichern-schule-kassel.de



Staatlich anerkannte Realschule
Frankfurter Str. 181, 34134 Kassel
Tel. 0561 / 570 43 10

Kleine Klassen + wert-volles Lernen



Mit „neuem Ortsschild“ auf der Karl-Branner-Brücke: Jürgen Wenzel & Klaus-Peter Hünnerscheidt

Liebe Leserinnen und Leser,

bei schönstem Sonnenwetter haben wir diesen Fototermin wahrgenommen, um unsere neue Aufgabe bildhaft zu machen: Klaus-Peter Hünnerscheidt ist der aktuelle Verleger (re.), Jürgen Wenzel ist zuständig für die Anzeigen (li.).

Danach sind wir zurückgegangen auf „unsere Fuldaseite“ und jeder hat sich ein anregendes Getränk gegönnt – eine Tasse Kaffee im „Al Fiume“ – dem westlichsten Lokal von Ostkassel.

Anregungen können wir wirklich gebrauchen, denn wir haben einen schwierigen Job: Diese Broschüre soll sich rechnen, also keinen Verlust machen. Es ist schwierig, den Anzeigenkunden nahe zu bringen, dass diese Broschüre ein soziales Projekt ist: Die bessere Vernetzung der vier Stadtteile Bettenhausen, Forstfeld, Waldau und Unterneustadt!

Die zumeist betriebswirtschaftlich denkenden Anzeigenkunden interessiert vornehmlich der Wirkungsgrad einer Anzeige in diesem Medium.

Diesem wollen wir gerecht werden, in dem wir den Aufwand für werbewirksame Anzeigen nicht scheuen. Mit Einfallsreichtum und Können gestalteten wir einige Annoncen, die herausragen aus dem Inserierungs-Einerlei. Prüfen Sie auf den folgenden Seiten, ob wir unserem Anspruch gerecht werden. Wenn ja, empfehlen Sie uns! Danke!

Den sozialen Aspekt wollen wir jedoch nicht außer Acht lassen, denn dieser ist der Hauptgrund, warum wir uns engagieren. Denn die Freude an dieser kreativen Tätigkeit überwiegt die betriebswirtschaftlichen Ergebnisse!

**Jürgen Wenzel
Klaus-Peter Hünnerscheidt**

Kennen Sie übrigens das „Ost-Kasseler Papier-Recycling“?

Das geht ganz leicht per Hand – reichen Sie dieses Heft Ihrem Nachbarn hinüber, wenn Sie es nicht behalten wollen.

... und wir haben kurzentschlossen nachgelegt: **3.500** Exemplare statt 2.500!



- Meisterbetrieb -
Reparaturen und Verkauf
aller Fabrikate
- Digital-SAT-Anlagen -

Leipziger Straße 494
34260 Kaufungen
Telefon: 0 56 05 - 38 05
Fax: 0 56 05 - 60 05
info@fernseh-twelker.de
www.fernseh-twelker.de



Fernseh-TWELKER

Bowlingspaß beim Champion*!



*Hier gibt's klasse Tipps vom Deutschen Juniorenmeister Marco Rischer!

Falderbaumstraße 7C / Industriepark Waldau

Telefonische Bahnreservierung: 0561-58580048

12 Bowlingbahnen, 3 Billardtische, 120 Sitzplätze, großer Parkplatz



Juli

Sa., 05. Juli – ab 11.00 Uhr
85-jähriges Jubiläum des Kleingartenvereins Forstgelände e. V. mit Festbieranstich, Hüpfburg und Schminken für Kinder, ab 18 Uhr Party Band „Only 4 You“
 Kleingartenverein Forstgelände e. V.
 Großer Festplatz, Nürnberger Str. 105

Sa., 05. Juli – 15.00 Uhr
Gedenkveranstaltung des „Bund der Wolgadeutschen“ mit Beteiligung des Gemischten Chores 1861 Kassel-Bettenhausen e. V.
 Philipp-Scheidemann-Haus, Holländische Str. 74

So., 06. Juli – ab 10.00 Uhr
85-jähriges Jubiläum des Kleingartenvereins Forstgelände e. V. mit Frühschoppen, ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen, ab 15.30 Uhr große Tombola
 Kleingartenverein Forstgelände e. V.
 Großer Festplatz, Nürnberger Str. 105

Mi., 09. Juli – 15.30 - 18 Uhr
Spiele, toben und lachen mit der Roten Rübe
 für Kinder von 6-12 Jahren
 Dorfplatz, Erfurter Str.

Do., 10. Juli – 13.00 Uhr
Treffen, Info, Grillnachmittag
 VdK Ortsverband Bettenhausen-Waldau
 Haus Forstbachweg, Forstbachweg 16c

Fr., 11. Juli – 9.00 - 10.30 Uhr
Kursstart Picasa mit Harald Reißig – Anmeldung erforderlich (Betriebssystem Windows 7)
 Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48

Fr., 11. Juli – 19.00 Uhr / **Sa., 12. Juli** – 19.00 Uhr
„Der phantastische Trashfilm“ - 9. Festival 2014
 Kulturfabrik Salzmann
 Kuperhammer@Panoptikum, Leipziger Str. 407

Sa., 12. Juli – 16.00 - 22.00 Uhr
Solidaritätskonzert „Gib Salz, Mann!“ – Kulturfabrik Salzmann, Raum für urbane Experimente
 Unterführung Holländischer Platz/Universität

Mi., 16. Juli – 15.30 - 18.00 Uhr
Spiele, toben und lachen mit der Roten Rübe
 für Kinder von 6-12 Jahren – Dorfplatz, Erfurter Str.

Mi., 16. Juli – 19.00 Uhr
3. Salzmann-Forum
 Kuperhammer@Panoptikum, Leipziger Str. 407

Sa., 19. Juli – 12.00 Uhr
Brazz Band fezzt Kassel - Walking Acts –
 Von den Stadtteilen Wilhelmshöhe, Unterneustadt und Nordstadt bis zum Friedrichsplatz

Sa., 19. Juli – 12.00 - 17.00 Uhr
Ferienspieleröffnungsfest und Tag der offenen Tür der Stadtreiniger und des Mühlheizkraftwerkes
 Gelände der Stadtreiniger, Am Lossewerk 15

Sa., 19. Juli – 14.00 Uhr
28. Schröderplatzfest
 Siedlergemeinschaft Forstfeld, Schröderplatz

Sa., 19. Juli – 14.00 Uhr
Brazz Band fezzt Kassel – Platzkonzert –
 Friedrichsplatz

Sa., 19. Juli – 20.00 Uhr
Brazz band fezzt Kassel – Open Air Konzert –
 Kulturfabrik Salzmann
 Kuperhammer@Panoptikum, Leipziger Str. 407

So., 20. Juli – 12.15 Uhr
175-jährigen Bestehen des MSB mit Beteiligung des Gemischten Chores 1861 Kassel-Bettenhausen e. V.
 Bergpark vorm Wilhelmshöher Schloss, (Weg n. Gewächshaus). Es werden Auftrittspläne verteilt.

Mi., 23. Juli – 15.30 - 18.00 Uhr
Spiele, toben und lachen mit der Roten Rübe
 für Kinder von 6-12 Jahren – Dorfplatz, Erfurter Str.

So., 27. Juli – 11.00 Uhr
Sommerfest des Bund für freie Lebensgestaltung
 BffL Kassel, Vereinsgelände Fischhausweg 9

Di., 29. Juli – 19.30 Uhr
Letzte Chorstunde vor der Sommerpause
Gemischter Chor 1861 Kassel-Bettenhausen e. V.
im Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48

August

Fr., 01. August – 21.00 Uhr
25. Slamrock Poetry Slam mit Felix Römer
Kulturfabrik Salzmann, Kupferhammer@Panoptikum, Leipziger Str. 407

Di., 05. August – 11.00 - 12.30 Uhr
Afrikanisches Trommeln für Kinder ab 5 Jahren mit Ibs Sallah im Rahmen des Ferienbündnis Bettenhausen und Forstfeld (Teilnehmer max. 15)
Kulturfabrik Salzmann, Kupferhammer@Panoptikum, Leipziger Str. 407

Di., 05. August – 15.00 - 17.00 Uhr
Führung über das Gelände der Salzmännfabrik mit Kisten Stein und Oliver Leuer für Kinder und Erwachsene von 9 - 99 Jahren im Rahmen des Ferienbündnis Bettenhausen und Forstfeld (Teilnehmer max. 100)
Kulturfabrik Salzmann, Treffpunkt: Salzmännfabrik, Sandershäuser Str. 34

Do., 07. August – 11.00 - 12.30 Uhr
Afrikanisches Trommeln für Kinder ab 5 Jahren mit Ibs Sallah im Rahmen des Ferienbündnis Bettenhausen und Forstfeld (Teilnehmer max. 15)
Kulturfabrik Salzmann, Kupferhammer@Panoptikum, Leipziger Str. 407

Fr., 08. August – 17.00 - 19.00 Uhr
Didgeridoo-Workshop, Leitung Mario Gruhn
Kulturfabrik Salzmann, Kupferhammer@Panoptikum, Leipziger Str. 407

Fr., 08. August – 19.00 - 20.30 Uhr
Trommel-Workshop, Leitung Ibs Sallah
Kulturfabrik Salzmann
Kupferhammer@Panoptikum, Leipziger Str. 407

Fr., 08. August – 20.00 Uhr
Jam Jam „Fastvollmond-Session“
Kulturfabrik Salzmann
Kupferhammer@Panoptikum, Leipziger Str. 407

Mo., 18. August – 9.15 - 10.45 Uhr
Kursstart Mein PC und ich mit Marion Wetzel – Anmeldung erforderlich (Betriebssystem. Windows 7)
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48

Mo., 18. August – 11.00 - 12.30 Uhr
Kursstart PC-Basiskenntnisse mit Marion Wetzel – Anmeldung erforderl. (Betriebssystem. Windows 7)
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48

Mo., 18. August – 13.15 - 14.45 Uhr
Kursstart Mein PC und ich mit Marion Wetzel – Anmeldung erforderlich (Betriebssystem. Windows 7)
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48

Mi., 27. August – 10.00 - 12.00 Uhr
Märchenwanderung im Eichwald mit der Erzählkünstlerin Kirsten Stein für Kinder ab 7 Jahren im Rahmen des Ferienbündnis Bettenhausen und Forstfeld (Teilnehmer max. 35)
Kulturfabrik Salzmann, Treffpunkt: Eichwaldstraße Spielplatz/Sportplatz / am Ende vom Friedhof

Fr., 29. August – 21.00 Uhr
26. Slamrock Poetry Slam mit Felix Römer
Kulturfabrik Salzmann
Kupferhammer@Panoptikum, Leipziger Str. 407

September

Mo., 01. September – 15.00 Uhr
Kursstart Fit für den Seniorenalltag mit Kirsten Opiolla-Schaub - Anmeldung erforderlich
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48

Di., 02. September – 11.00 - 12.15 Uhr
Kursstart Sanftes Yoga mit Fr. Bittner – m. Anm. d.
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48

Di., 02. September – 19.30 Uhr
Erste Chorstunde nach der Sommerpause
Gemischter Chor 1861 Kassel-Bettenhausen e. V.
im Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48

Mi., 03. September – 10.00 - 12.00 Uhr
Märchenwanderung im Eichwald mit der Erzählkünstlerin Kirsten Stein für Kinder ab 7 Jahren im Rahmen des Ferienbündnis Bettenhausen und Forstfeld (Teilnehmer max. 35)
Kulturfabrik Salzmann, Treffpunkt: Eichwaldstraße Spielplatz/Sportplatz / am Ende vom Friedhof

Mi., 03. September – 15.00 - 16.30 Uhr
Kursstart Mein Smartphone, Tablet & ich mit Wolfgang Langer – m. Anm. d. (Betriebssystem. Android)
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48

Sa., 06. September – 14.00 - 19.00 Uhr
40 Jahre Heinrich-Steul-Straße – ein Fest für alle ehemaligen und aktuellen Mieter und Nachbarn
Gelände rund um Bolzplatz, Heinrich-Steul-Straße

So., 07. September – 13.00 Uhr (Start Hauptlauf)
„Ausbruch“ aus der ehemaligen JVA „ELWE“ ...
BREAK OUT AND RUN FREE!
Näheres: www.breakoutandrunfree.com

So., 07. September – 12.15 Uhr u. 15.15 Uhr
Gib Salz, Mann! – Führungen um Fabrikanlage

Salzmann m. Oliver Leuer – **BLAUER SONNTAG**
2014 / Kooperation mit dem Netzwerk Industriekultur Nordhessen, nino; Kulturfabrik Salzmann
Treffpunkt: Salzmannfabrik, Sandershäuser Str. 34

Mo., 08. September – 16.30 - 17.45 Uhr
Kursstart Sanftes Yoga mit Fr. Mader - m. Anmeld.
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48

Mo., 08. September – 18.00 - 19.15 Uhr
Kursstart Sanftes Yoga mit Fr. Mader - m. Anmeld.
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48

Di., 09. September – 9.30 - 10.45 Uhr
Kursstart Sanftes Yoga mit Fr. Mader - m. Anmeld.
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48

Di., 09. September – 10.30 - 13.30 Uhr
Kursstart Malen mit Fritz Röbbing – m. Anmeldung
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48

Mi., 10. September – 10.15 - 11.00 Uhr
Kursstart Wassergymnastik mit Ulla Troe – m. Anm.
Stadtteilzentrum Agathof im Auebad, Auedamm 21

Mi., 10. September – 11.15 - 12.00 Uhr
Kursstart Wassergymnastik mit Ulla Troe – m. Anm.
Stadtteilzentrum Agathof im Auebad, Auedamm 21

Mi., 10. September – 16.00 Uhr
Stadtteilbegehung Forstfeld mit Ortsbeirat, Oberbürgermeister Bertram Hilgen u. Mitgliedern des Magistrats – Bürger sind dazu herzlich eingeladen!
Anfrage Ausgangspunkt: 787 1227 (Frau I. Lühne)

Do., 11. September – 10.00 Uhr
Treffen, Info, Tagesausflug
VdK Ortsverband Bettenhausen-Waldau
Haus Forstbachweg, Forstbachweg 16c

Do., 11. September – 18.00 - 20.30 Uhr
Kursstart Malen mit Fritz Röbbing – m. Anmeld.
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48

Fr., 12. September / Sa., 13. September
11. Free Flow Festival
Kulturfabrik Salzmann

Mo., 15. September – 19.30 - 20.30 Uhr
Kursstart Fitness-Mix –
Ausdauertraining mit Musik – Anmeldung erforderlich
VHS Region Kassel
Bürgerhaus Waldau, Kasseler Str. 35

Di., 16. September – 15.15 - 17.30 Uhr
Kursstart Lesen und Schreiben für Erwachsene mit Lernschwierigkeiten – Anmeldung erforderlich
VHS Region Kassel
Bürgerhaus Waldau, Kasseler Str. 35

Di., 16. September – 16.30 - 18.00 Uhr
Kursstart Tai Chi mit Paul Heinrich – m. Anmeld.
Stadtteilzentrum Agathof in der Turnhalle der Schule am Lindenberg, Togoplatz

Mi., 17. September – 16.30 - 18.00 Uhr
Kursstart Englisch für Fortgeschrittene –
Anmeldung erforderlich – VHS Region Kassel
Bürgerhaus Waldau, Kasseler Str. 35

Mi., 17. September – 17.30 - 19.30 Uhr
Kursstart Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene – Anmeldung erforderlich – VHS Region Kassel
Bürgerhaus Waldau, Kasseler Str. 35

Mi., 17. September – 18.00 - 21.00 Uhr
Kursstart Line Dance, Anfänger bis Fortgeschrittene – Anmeldung erforderlich – VHS Region Kassel
Bürgerhaus Waldau, Kasseler Str. 35

Mi., 17. September – 19.00 - 20.30 Uhr
Kursstart Orientalischer Tanz – Anmeldung erforderlich – VHS Region Kassel
Bürgerhaus Waldau, Kasseler Str. 35

Do., 18. September – 19.00 - 20 Uhr
Kursstart Fitness-Mix - Ausdauertraining mit Musik - Anmeldung erforderlich – VHS Region Kassel
Bürgerhaus Waldau, Kasseler Str. 35

Sa., 20. September – 14.30 Uhr
lebLOS - Spezial Kindernachmittag, Spiel und Spaß für die ganze Familie, Freie evangelische Gemeinde Kassel-Ost, Sandershäuser Str. 19

Fr., 26. September – 20.00 Uhr
lebLOS - Spezial Kabarett-Abend mit Johannes Warth mit seinem Programm „Sieben Schritte zum Erfolg - oder wie überlebe ich im 21. Jahrhundert?“
Freie evangelische Gemeinde Kassel-Ost
Sandershäuser Str. 19

Fr., 26. September – 21.00 Uhr
27. Slamrock Poetry Slam mit Felix Römer
Kulturfabrik Salzmann
Kupferhammer@Panoptikum, Leipziger Str. 407

Di., 30. September
Solidaritätskonzert für Salzmann
Kulturzentrum Schlachthof

Do., 02. Oktober – 15.30 - 16.30 Uhr
„Vorlesen international“ – Lesereihe f. Kinder u. Erwachsene in internationalen Sprachen – Stadtteil- und Schulbibliothek Waldau, Stegerwaldstr. 45

Fr., 03. Oktober – 11.00 - 14.00 Uhr
Herbstfest auf dem Häschenplatz –
der Maibaum wird abgebaut, Häschenplatz

Neues

aus den Stadtteilen



Bürgerhaus Waldau – Kurse, Familienfeiern und mehr

Bürgerhäuser sind unverzichtbare Standorte der Weiterbildung und Kultur und stehen als Bildungsinstitution und Begegnungsstätte allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Sie sind Treffpunkte für Familien, Vereine und andere Nutzergemeinschaften in ihrem Stadtteil und darüber hinaus.

In Ihrem Bürgerhaus in Waldau bieten wir dafür Räume für unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten wie z.B. spezielle Tagungen, Seminare oder Aktivitäten ansässiger Vereine an. An den Wochenenden kann unser Saal für Familienfeiern bis 60 Personen angemietet werden. Dafür steht neben dem großen Raum eine



Küche mit der entsprechenden Ausstattung zur Verfügung. Weiterhin bietet die VHS Region Kassel bei uns Kurse an.

Haben Sie eine Idee für ein Angebot? Suchen Sie Räume für Ihre Vereinsaktivitäten? Brauchen Sie einen Raum für Ihre Feier? Sprechen Sie uns an, wir informieren Sie gerne über freie Termine und die Nutzungsbedingungen.

Übrigens: Gemeinnützige Vereine erhalten bei uns besonders günstige Konditionen!

Ansprechpartnerin: Claudia Blos, Telefon: 0561-94 99 01 70, E-Mail: claudia.blos@kassel.de; Montag bis Freitag: 9.00-13.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Ferieröffnungsfest – Einladung

Die Sommerferien kommen mit großen Schritten auf uns zu und das wird gefeiert. Das Ferieröffnungsfest findet jährlich wechselnd in den Stadtteilen Forstfeld und Bettenhausen statt. Dieses Jahr feiern wir gemeinsam mit den Stadtreinigern und dem Müllheizkraftwerk auf dem Gelände der Stadtreiniger.

Hierzu sind alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich eingeladen. Ein abwechslungsreiches Programm mit sportlichen Herausforderungen, viel Wissenswertes rund um das Thema Müll sowie kreativen Angeboten und ein Bühnenprogramm erwarten euch. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Mit diesem Fest wollen wir natürlich auch auf unser attraktives Sommerferienprogramm hinweisen. Somit kommt garantiert keine Langeweile in den Ferien auf. Hierfür verantwortlich ist das Ferienbündnis Forstfeld/ Bettenhausen, ein Zusammenschluss aus freien Trägern, Vereinen, der evangelischen Jugend, Kulturschaffenden, Interessierten und den städtischen Kindertagesstätten sowie Kinder- und Jugendzentren.

Einen Überblick über die Angebote in den Sommerferien erhalten Sie durch unsere Ferienbroschüre. Diese liegt in den Schulen, Kindertagesstätten, Kin-

der- und Jugendzentren aus und natürlich auch auf dem Fest.



Einen Überblick über die stadtweiten sowie unsere Ferienangebote erhalten Sie über folgende Adresse auch im Internet: <http://veranstaltungen.inkassel.net/ueber/index.htm>

Besonders gedankt sei an dieser Stelle den Sponsoren des Ferienbündnisses, der Stiftung, Soziales, Sport und Kultur der Kasseler Sparkasse, sowie den Ortsbeiräten Bettenhausen und Forstfeld. Zudem gilt unser Dank Frau Funke und den Stadtreinigern für die sehr gute Kooperation und Zusammenarbeit.

Kommt vorbei, liebe Kinder und Jugendliche! Wir freuen uns, Euch zu sehen auf dem Ferieneröffnungsfest und in den Ferien bei unseren zahlreichen Angeboten!

Das Team vom Ferienbündnis Forstfeld/Bettenhausen

Informationen unter: Haus Forstbachweg, Tel.: 0561-518939 / Geschwister Scholl-Haus: Tel.: 0561-571930.

Fest zum 40. Jahrestag der Heinrich-Steul-Straße

In 1974 wurde ein großer Teil der Neubau-Wohnungen an der Heinrich-Steul-Straße bezogen. Aus diesem Anlass organisiere ich ein Fest für die ehemaligen und aktuellen Mieter und Freunde aus der Nachbarschaft, und zwar am Samstag, 6. September 2014

von 14.00 - 19.00 Uhr auf dem Gelände rund um den Bolzplatz.

Bei den drei vorangegangenen Festen zu runden Jubiläen haben viele „Ehemalige“ die Gelegenheit genutzt um zu sehen, was aus „ihrer“ Heinrich-Steul-Straße geworden ist. Neben dem Hauptziel, alte Nachbarn wieder zu treffen, möchte ich auch ein paar Angebote nicht nur für Kinder organisieren.

Dafür suche ich Helfer:

Welche Gruppe oder Verein könnte einen Wettkampf organisieren?

Wer hilft beim Dosenwerfen?

Wer kann Papier zu Mützen falten oder andere Art von einfachen Bastelarbeiten? Hat jemand eine Torwand für Torwandschießen?

Gibt es eine Kartenspiel-Gruppe?

Natürlich sind auch schminken und Zöpfe flechten willkommen ...

... und auch andere Ideen.

Die Infrastruktur (Pavillon, Tisch, Bank, Lautsprecheranlage) kann zum Teil gestellt werden.

Natürlich sollen auch Speisen und Getränke angeboten werden. Wer ein besonderes Rezept hat, ist herzlich willkommen.

Außerdem plane ich einen großen Flohmarkt, bei dem endlich die inzwischen zu kleinen Kinderfahrräder an die Nachbarn mit den kleinen Kindern weitergegeben werden können – und andere nicht mehr benötigte Gegenstände natürlich auch. Wenn es sich anbietet, kann es auch einen kleinen Markt mit Produkten aus dem eigenen Garten geben.

Für die Spiele bin ich auch für kleine Geschenke als Preise dankbar.

Nähere Informationen können Sie direkt bei mir erfragen über Tel. 51 44 20 oder E-Mail: ediederich@arcor.de.

Eine eigene Website habe ich leider (noch) nicht.

**Hannelore Diederich
Heinrich-Steul-Str. 27**

Gehörlosenzentrum Agathofstraße 48

Gehörlosigkeit bedeutet: nicht mehr hören zu können. Sie entsteht durch Krankheit oder Unfall oder wird vererbt von gehörlosen Elternteilen.

Das muss aber nicht heißen, dass der gehörlose Mensch nicht sprechen kann.

Manche Gehörlose haben Sprach- und Verständigungsschwierigkeiten.

Sie sind deshalb den hörenden Menschen gegenüber zurückhaltend.

Man kann die Gehörlosen ruhig ansprechen, langsam und deutlich sprechen und die Gehörlosen dabei anschauen.

Gehörlose brauchen dringend Gebärden-Dolmetscher/innen zum Übersetzen der Sprache vom hörenden zum gehörlosen Menschen, z. B. beim Arzt, bei Behörden, Arbeitsamt und auch am Arbeitsplatz. Bei wichtigen Info-Veranstaltungen geht es ohne Gebärden-Dolmetscher/innen nicht. Wegen ihrer Gehörlosigkeit sowie Verständigungsschwierigkeiten sind die Gehörlosen von den Hörenden isoliert.

Sie kommen daher zusammen im Gehörlosenzentrum in Kassel, Agathofstraße 48, um unter sich zu sein und sich in ihrer Sprache zu unterhalten.

Aufgaben und Angebote im Gehörlosenzentrum: Gesprächsgruppen für Gehörlose / Treffpunkt im Gehörlosenzentrum jeden Freitag ab 19 Uhr / Treffen im Seniorenclub (14-tägig, jeweils ungerade Kalenderwoche) / Gehörlosen-Sportverein / Frauenforum „Compakt“ / Seminar des Gebärdensprachkurses / Information über Ansprüche im Rahmen der sozialen Wiedereingliederung / Beratung und Information über Selbsthilfegruppen / Jeden ersten Sonntag im Monat evangelischer Gottesdienst: 14.15 Uhr, Marienkirche Bettenhausen, mit anschließendem Kaffeetrinken im Gehörlosenzentrum / alle Angebote auch für Aussiedler und ausländische Gehörlose.

Gehörlosenzentrum: Agathofstraße 48, 34123 Kassel, Fax 5651/56500, E-Mail: GOBKASSEL@t-online.de, Internet: www.agv-kassel.de

Gebärdensprachkurse

Unser Ziel ist es, eine Kommunikationsbrücke zwischen der hörenden Welt und der tauben Welt aufzubauen. Durch Zusammenarbeit von tauben Lehrkräften mit hörenden TeilnehmerInnen unserer Kurse, wird die durch die UN-Konventionen geforderte kommunikative Gleichberechtigung sowie das barrierefreie Kommunizieren bereits gewährleistet.

Wir wollen damit in unserer Region ein Vorbild sein, und gleichzeitig einen Anreiz zur weiteren Umsetzung von Gleichberechtigung im Alltag bieten.

Dies ist eine Grundlage für ein erfolgreiches Lernen, bei dem es nicht ausschließlich um Wissensvermittlung, sondern auch um den Zugewinn von Handlungskompetenz geht.

Die Bildungsmaßnahmen werden entsprechend ziel- und bedarfsorientiert von uns gestaltet. Das komplette Kurskonzept entwickeln wir seit Übernahme von der aufgelösten Selbsthilfegruppe „KOFO“ im Jahr 1999 selbstständig unter dem Dach des AGV in verschiedenen Formen weiter.

Internet: <http://www.agv-kassel.de/abteilung/gebardensprachkurs>

E-Mail: gebaerdenkurs.kassel@googlemail.com



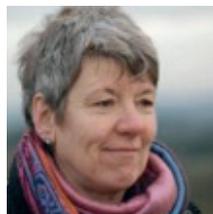
*Uwe Dippel
Gebärdenkursleiter*



*Karin Ey
Gebärdenkursleiterin*



*Jutta Hempel
Gebärdenkursleiterin*



*Birgit Siebert
Gebärdenkursleiterin*



*Daniel Siebert
Gebärdenkursleiter*

„Fair Play – Jugendliche für Vielfalt und Toleranz“

Jungen kochen, aber nicht vor Wut, sondern mit Begeisterung.



Mädchen boxen, aber nicht sich durch, sondern mit durchschlagendem Erfolg.



Dies sind nur zwei Beispiele der Angebote des Projektes „Fair Play – Jugendliche für Vielfalt und Toleranz“.

Ziel ist es, junge Menschen im Alter von 12 bis 27 Jahren anzusprechen und zu aktivieren. Beginnend am Wesertor finden nun auch weitere Angebote in der Osterholzschule in Bettenhausen statt. Hier gibt es eine gemischte Kochgruppe und eine Respekt-AG.

Von Sport, interkulturellen Veranstaltungen bis Kochen ist alles dabei. Diese Vielfältigkeit der Angebote ist ebenso bunt wie die Teilnehmer selbst.

Es gilt, die Jugendlichen zu begeistern, Angebote zu finden, die ansprechend sind, und die Teilhabemöglichkeit der Jugendlichen zu fördern und soziale Kompetenzen zu stärken.

Gemeinsam mit dem Projekt „Hafentreff Unterneustadt – Integration am Küchentisch“ haben die Projekte den 2. Platz beim Hessischen Familienpreis gewonnen. In diesem Zusammenhang ist ein eindrucksvoller Film über die Projekte entstanden. Hier der Link dazu: <http://www.youtube.com/watch?v=XPrGyz9gnU>
Ansprechpartnerin ist Frau Birsel Kilic, Tel. 0561-70974-214.





**Piano- oder Akkordeon-Musik
für offizielle und
private Veranstaltungen**

Tel: 0561-9538866
(Mo. 12.00 Uhr oder nach 21.00 Uhr)

**Erfahrener Musiklehrer
gibt Unterricht am Klavier,
Keyboard und Akkordeon**



Mobil: 0178-8 1636 11

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Kasseler Osten

Im Auftrag der Stadt Kassel wird bis August 2014 ein gemeinsames Entwicklungskonzept für die vier östlichen Stadtteile Bettenhausen, Forstfeld, Unterneustadt und Waldau erarbeitet. Ziel ist es, unter breiter Mitwirkung aller Beteiligten wesentliche Zukunftsperspektiven für den Kasseler Osten in den kommenden 15 Jahren aufzuzeigen.

Unter dem Motto „Sie sind die Fachleute vor Ort – gestalten Sie mit!“ hatte die Stadt Kassel am Samstag, dem 5. April 2014, alle Bürgerinnen und Bürger zur 2. Zukunftskonferenz eingeladen.

Nach der Begrüßung durch Herrn Stadtbaurat Nolda wurden die Analyseergebnisse mit Zielsetzungen, Handlungsstrategien und Maßnahmen für den Kasseler Osten durch die beauftragten Büros ANP, Kassel, und empirica, Bonn, erläutert. Aus über 70 gesammelten Projekten und Maßnahmenvorschlägen wurden exemplarisch 5 der 13 Modellprojekte im Plenum näher vorgestellt.

Anschließend konnten die etwa 100 teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger sich an fünf verschiedenen Thementischen im Detail informieren, Fragen und Anregungen einbringen und über einzelne Aspekte gemeinsam diskutieren.

Folgende Themen wurden angeboten:

- Thementisch Wohnen und Wohnumfeld
- Thementisch Soziales und Gesundheit, Bildung und Kultur
- Thementisch Wirtschaft, Stadtteilzentren und städtebauliche Entwicklung
- Thementisch Grünflächen, Spiel und Sport, Klima und Energie
- Thementisch Verkehr und Mobilität

Insgesamt wurden während der 2. Zukunftskonferenz die vorgestellten Schwerpunktsetzungen von den Teilnehmenden bestätigt, diese aber auch diskutiert und ergänzt. Die Dokumentation der 2. Zukunftskonferenz und weitere Informationen zum Entwicklungskonzept Kasseler Osten finden Sie auf der Internetseite der Stadt Kassel unter www.stadt-kassel.de/projekte/kasseler_osten/

**Stadt Kassel, Stadtplanung
Bauaufsicht und Denkmalschutz**



Diakoniestationen
der Evangelischen Kirche in Kassel

Wir sind für Sie da.

Erfahren und leistungsstark in Kassel und Baunatal.

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Häusliche Kinderkrankenpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Kurse, Information und Beratung in allen Pflegefragen
- Betreuungsleistungen und begleitetes Wohnen für Menschen mit Demenz

0561 - 313103
www.diakoniestationen-kassel.de

Interessengemeinschaft Nahverkehrsbetrieb Kassel e.V. Trägerverein des Straßenbahnmuseums Kassel

Liebe Mitbürger, liebe Freunde des ÖPNV,

als unser Verein vor nunmehr 25 Jahren gegründet wurde, um ein Straßenbahnmuseum in Kassel zu betreiben, wurden wir im großzügigen KVG-Betriebshof Holländische Straße ansässig.

Die Zeiten haben sich jedoch gewandelt, unser altes Vereinsheim gehört der Geschichte an und wir fanden in Bettenhausen im erweiterten Betriebshof Sandershäuser Straße der KVG ein neues Zuhause.



Der Veränderung zum Trotz hat unser Verein aber auch heute noch das Ziel von damals vor Augen. Wir möchten der interessierten Besucherschaft die Geschichte des öffentlichen Nahverkehrs in Kassel näher bringen.

Diese beginnt schon im Jahre 1877. Kassel war die dritte Stadt Deutschlands mit einer Straßenbahn, damals noch mit Dampf betrieben. Die Entwicklung ging rasant weiter und so kam man von der Pferdebahn schon im Jahre 1898 zur „Elektrischen“, wie die Straßenbahn im hiesigen Volksmund liebevoll genannt wurde.

Heute gehören Straßenbahn und auch RegioTram zum gewohnten Kasseler Stadtbild. Der schienengebundene Nahverkehr hat eine jahrzehntelange

Entwicklung hinter sich und überstand auch schwierige Phasen wie Krieg und Rationalisierung.

Diese Geschichte zeigen wir in unserem Museum anhand vieler historischer Fotos, Aufzeichnungen sowie Exponate auf. Auch unsere kleinen Besucher werden sich an unseren Modellbahnanlagen erfreuen können.

Leider können wir aus technischen sowie Platzgründen keine Fahrzeuge ausstellen. Wir bedauern dies und bitten um Ihr Verständnis.

Unser Museum ist jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 16.30 Uhr für Sie geöffnet. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt: Es werden Waffeln nach altbewährtem Rezept angeboten.

Anschrift: Betriebshof der KVG, Sandershäuser Straße 23, 34123 Kassel, Tel.: 0561-30895478 (Anrufen bitte nur an Museumstagen).

Öffnungszeiten: Jeden ersten Samstag im Monat von 10.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Anfahrt: Tram 4 und 8 bis Sandershäuser Str., Bus 30/32 bis KVG-Betriebshof.

Hans Schüller, 1. Vorsitzender



Kinderladen DRACHENGARTEN e.V.

Freie Krippen- und Kindergartenplätze

In der Kindertagesstätte „Kinderladen Drachengarten“ werden in Bettenhausen seit über 20 Jahren altersübergreifend Kinder von 18 Monaten bis zum Schuleintritt ganztägig betreut.

Dabei erfindet sich der gemeinnützige Verein stetig neu, denn die Eltern können in allen Belangen mitgestalten und ihre Vorstellungen aktiv einbringen. Die erst kürzlich überarbeitete pädago-

gische Konzeption legt die Schwerpunkte auf vegetarisches Bio-Essen und tägliche Ausflüge ins Freie. Die nahegelegene Losseau sowie das Naturschutzgebiet Eichwald sind ideale Gebiete für Naturerlebnisse und Projekte. Der hauseigene Spielplatz wird auch schon mal bei schlechten Wetterverhältnissen genutzt.

Für die nahe Zukunft ist geplant, die Einrichtung zu renovieren und den Räumlichkeiten ein neues Gesicht zu geben. Nach Beendigung der Renovierungsarbeiten wird es einen Tag der offenen Tür geben, der seinen Abschluss im Sommerfest findet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Bei Interesse an einem KiTa-Platz kann man einen persönlichen Besichtigungstermin vereinbaren. Auch bieten wir ein begleitetes Praktikum.

Mehr Informationen gibt es im Internet: www.Kinderladen-Drachengarten.de; KiTa Kinderladen Drachengarten, Olebachweg 43, 34123 Kassel, Tel.: 0561-575000



Kleingärtnerverein Forstgelände e. V. 1929 Großes Sommerfest 2014 zum 85-jährigen Jubiläum

Samstag, 05.07. - Sonntag, 06.07.'14
Großer Festplatz mit Live-Musik,
Leckeres vom Grill und Bier vom Fass!
Kassels größter Gartenverein, 1929
gegründet, ruhig gelegen in Waldau,
mit direkter Fuß- und Radweganbindung
zum Bugasee, lädt ein zum
diesjährigen 85-jährigen Jubiläum!

Programm:

Samstag, 05.07.'14, ab 11.00 Uhr
Festbieranstich, Kinderhüpfburg,
Kinderschminken,
ab 18.00 Uhr spielt die Party-Band
„Only 4 You“ aus Nordhessen
und lädt ein zum gemütlichen
Beisammensein und Tanzen.

Sonntag, 06.07., ab 10.00 Uhr
Frühschoppen, Leckeres vom Grill, Kin-
derhüpfburg, ab 14.00 Uhr Kaffee und
Kuchen, um 15.30 Uhr große Tombola!



Gerne können auch Sie, ob Single, Paar oder Familie, Mitglied in unserem Verein werden, derzeit sind noch einige Gärten zu einem günstigen Pachtzins abzugeben.

Interessenten melden sich am 12.07. von 10.00-12.00 Uhr im Vereinshaus oder im Internet unter

www.kgv-forstgelaende-waldau.de

Bei Rückfragen wenden sie sich bitte an:

Maik Fachinger

Tel.: 0179-1418149

Kleingärtnerverein

Forstgelände e.V.

Nürnberger Str. 105

34123 Kassel-Waldau

Tel.: 0561-577206

Fax.: 0561-70563232



Opstapje – spielend Lernen im Kasseler Osten



„Opstapje – Schritt für Schritt“ ist ein Spiel- und Lernprogramm für Kleinkinder und deren Eltern. Bei uns erhalten die teilnehmenden Eltern Anregungen, wie sie ihr Kind gezielt fördern, damit es sich positiv entwickelt und einen guten Start in den Kindergarten hat.

Alle 14 Tage findet ein Gruppentreffen in den Räumen der AWO in Kassel-Bettenhausen statt. Neben dem gemeinsamen Spielen, Basteln, Singen, Ausflügen und vielem mehr, haben die Eltern die Möglichkeit, sich auszutauschen und erhalten von uns Informationen über die Entwicklung und Erziehung von Kleinkindern. Opstapje ist mehr als ein Spielkreis oder eine Krabbelgruppe. Denn zusätzlich kommt einmal pro Woche unsere Hausbesucherin zu den Familien nach Hause, um gemeinsam mit Mutter und Kind zu spielen. Sie bringt verschiedene Spielmaterialien, wie Bausteine, Puzzle, Bilderbücher und vieles mehr mit, die die Kinder behalten können.

Das Programm dauert insgesamt 18 Monate. Teilnehmen können Eltern deren Kinder zum Zeitpunkt des Programmstarts ca. 1 ½ bis 2 Jahre alt sind und die in den Kasseler Stadtteilen Bettenhausen, Waldau, Forstfeld oder Unterneustadt leben.

Die Teilnahme ist für die Familien kostenfrei, da das präventive Förderprogramm von der Stadt Kassel finanziert wird. Insgesamt können neun Familien am Programm teilnehmen. Die Anmeldung erfolgt über die Koordinatorin Frau Nicole Lamm und ist jederzeit möglich, sofern Plätze frei sind.

AWO Familienhilfe, Melsunger Straße 3, 34123 Kassel, Tel.: 0561-58 58 00 80,

Opstapje-Koordinatorin: Nicole Lamm, Tel.: 0151-22 84 74 12.

Schiedsmann im Stadtteil Forstfeld – Vorstellung



Sehr geehrte Damen und Herren, Ende des Jahres 2013 wurde ich durch den Ortsbeirat Forstfeld zum Schiedsmann gewählt und im Januar 2014 durch die Vizepräsidentin des Amtsgerichts Kassel bestellt und vereidigt.

Die Neuwahl des Schiedsmanns wurde durch den beruflichen bedingten Wechsel meines Amtsvorgängers Uwe Bartel, dem ich auf diesem Wege für seine 10-jährige Amtszeit danken möchte, notwendig.

Der Vollständigkeit halber stelle ich mich kurz vor: Mein Name ist Sascha Gröling, ich bin 1973 in Kassel geboren und bis 1984 im Stadtteil Forstfeld aufgewachsen.

Durch Umzug der Eltern, Studium und

spätere berufliche Verwendungen war es mir erst 2004 wieder möglich, in meinen Stadtteil Forstfeld zurückzukehren. Ich bin verheiratet und habe einen Sohn.

Derzeit bin ich neben der Funktion als Schiedsmann noch stellvertretender Ortsvorsteher, Vorsitzender der Siedlergemeinschaft Erlenfeld und Beisitzer im Vorstand der SPD Kassel sowie Kassierer im SPD Ortsverein Forstfeld.

Meine Erreichbarkeiten erfahren sie über den Internetauftritt der Stadt Kassel.

Mit freundlichen Grüßen
Sascha Gröling

Stadtteilbotschafter Bettenhausen

Liebe Bettenhäuser Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 17. Mai feierten wir im Stadtteil Bettenhausen das 6. Frühlingsfest auf dem Dorfplatz in Bettenhausen. Die Veranstaltung stand wieder unter der Schirmherrschaft des Kasseler Oberbürgermeisters Bertram Hilgen. Aus terminlichen Gründen wurde er an diesem Tag von Stadtrat Hans-Jürgen Sandrock würdig vertreten, der das Frühlingsfest pünktlich nach einem Einzug der Ehrengäste auf dem Dorfplatz mit Pauken und Trompeten der Drum & Brass Band eröffnete.

Alle Bürgerinnen und Bürger waren herzlich zum Mitfeiern eingeladen und viele, viele kamen.

Vereine, Schulen, Kitas, Jugendzentren, kulturelle und gesellschaftliche Institutionen stellten sich den Besuchern mit Informationsständen vor und boten besonders für Kinder viele Spiel- und Mitmachangebote. Auch das Bühnenprogramm, durch das unser Ortsvorsteher Enrico Schäfer mit seiner Tochter souverän führte, begeisterte die vielen erschienenen Menschen. Die Turnabteilung des VfB Viktoria Bettenhausen sorgte in bewährter Weise mit Tanz- und Turngruppen von „ganz jung“ bis „jung alt“ für fröhliche Stimmung und Unterhaltung. Mit dem

Chor der Bettenhäuser Losseschule sowie Fabian Regenbogen als Stelzenläufer und Zauberer zeigten weitere Jungbürger aus dem Stadtteil ihre Talente und erfreuten die Zuschauer.

Ein Highlight im Vorabendprogramm waren die beiden jugendlichen Musiker Felix & Benjamin, die vom begeisterten Publikum mehrfach in Zugaben applaudiert wurden, die sie mit erkennbar großer Freude zum Besten gaben. Danach erklangen „Salzmannlieder immer wieder“, bevor Ray Binder & Band ihren musikalischen Beitrag mit Rockmusik präsentierten. Von der bunten Speisen- und Getränkeauswahl, die an vielen Ständen angeboten wurde, machten die Gäste regen Gebrauch und ließen es sich auf Bänken und an Tischen im warmen Sonnenschein genussvoll schmecken.

Die vielen Beiträge aus den „eigenen Reihen“ Bettenhausens bestätigten wieder einmal, welche Potenziale in unserem Stadtteil ruhen, und dass Bettenhausen tatsächlich viele Gesichter hat.

Unterstützt von herrlichem Frühlingwetter verlief das Dorfplatzfest auch in diesem Jahr wieder in überaus harmonischer Weise. Der Besucherandrang verdeutlichte eindrucksvoll, dass dieses einst vom Ortsbeirat Bettenhausen initiierte Fest, dessen Planung und Gestaltung künftig in den Händen der „ARbeitsGEmeinschaft für BETTENHAUSEN e. V.“ liegen wird, ein fester Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens geworden ist. Für die vielen Beiträge bedanke ich mich im Namen der Veranstalter ebenso herzlich wie für die Großen und kleineren Geld- und Sachspenden, für die logistische Unterstützung durch die ev. Marienkirche der Trinitatisgemeinde, die Firma Eisenhuth GmbH, die Druckerei Boxan und die Werbegemeinschaft Pro Bettenhausen. Mein Dank gilt außerdem allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie dem Festausschuss der ARGE BETTENHAUSEN für die vielen, unbezahlten Stunden und den unermüdbaren Einsatz.

Im Zuge der Vorbereitungen des Dorfplatzfestes und auf Grund der im Zusammenhang mit den Stadtteilwochen des Kasseler Stadtjubiläums 2013 gemachten Erfahrungen waren sich die Organisatoren des diesjährigen Frühlingfestes einig, dass eine institutionell übergreifende ARGE für BETTENHAUSEN als gemeinnütziger, eingetragener Verein die beste Basis für eine Interessen ausgleichende Planung und Organisation von Veranstaltungen darstellen würde.

So kam es am 10. April 2014 zu einer Renaissance des Vereins, der nach Neubesetzung der Vereinsführung und mit der Wahl eines Festausschusses seine Arbeit zum Wohle des Stadtteils Bettenhausen wieder aufgenommen hat.

Als Stadtteilbotschafter gehöre ich selbstverständlich nun auch der ARGE an und werde deren Arbeit als „Schnittstelle“ zu den stadtweiten Veranstaltungsplanungen des Kasseler Rathauses und Mediator für die Stadtteilsinteressen in diesem

Bereich unterstützen. Gleichzeitig lade ich die Bettenhäuser Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der so stark in Bettenhausen präsenten gewerblichen Wirtschaft, Kirchen und Religionsgemeinschaften, Schulen, Kitas, Jugendzentren und -organisationen, Vereine und Verbände sowie gesellschaftliche Institutionen dazu ein, bei der ARGE für BETTENHAUSEN mitzumachen. Bringen Sie Ihre Ideen ein, vertreten Sie Ihre Interessen und helfen auch Sie mit bei der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens im Stadtteil. Mitglied des Vereins kann jede natürliche und juristische Person werden und wir freuen uns natürlich auch über Kinder und Jugendliche, die bei der gemeinsamen Gestaltung ihres liebens- und lebenswerten Stadtteils Bettenhausen mitmachen wollen.

Reiner Lacher

Stadtteilbotschafter Bettenhausen
Biegenweg 4, 34123 Kassel, Tel.: 0561-518913, Fax: 0561-2023805, E-Mail: reiner.lacher@arcor.de



MBE [®] Ihr Partner für individuelle Lösungen

MAIL BOXES ETC. [®]

Wir machen das !

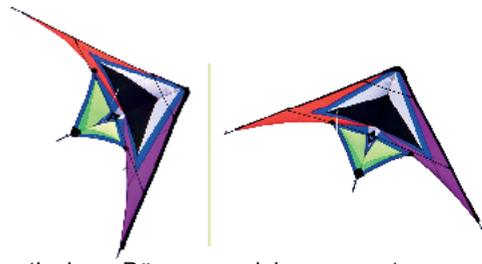
Versand · Verpackung · Grafik · Druck

Mail Boxes Etc.
Business-Komplett-Lösungen
Wolfgang Schröder
Unterneustädter Kirchplatz 2-3
34123 Kassel

Tel: 0561 – 82 03 52 24
mbe0201@mbe-de.de
www.mbe-de.de/kassel

- Weltweiter Versand
- Verpackung
- Mikrologistik
- Postfächer
- Grafik & Druck
- Mailings

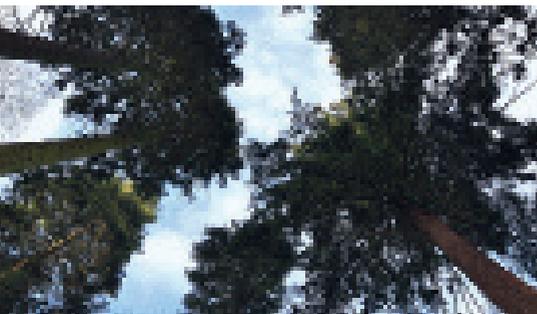
Freizeit erleben östlich der Fulda



Radfahrwetter! Ich schwinge mich auf meinen Drahtesel und fahre auf der Bunt-Berna den Umbachsgraben entlang und verlasse Kassel durch den Tunnel unter der Autobahn A7. Stetig bergauf geht es durch Heiligenrode zur Sitzgruppe auf der Anhöhe 242 hinauf. Dort kann man sich ein paar Minuten auf eine gemütliche Bank setzen und verschnaufen. Naturfreunde können einige Schritte zurückgehen zu einer Feldholzinsel, die Insekten sowie Klein- und Kriechtieren einen natürlichen Lebensraum bietet.

Dann rolle ich den Balkenröder Weg hinüber zur Kreisstraße 4 und trete wieder bergan zum Mühlenberg und auf dessen Rücken weiter zum Sensenstein. An mir rauschen zahlreiche Autos vorbei, jedoch ist diese Straße der nächste Weg für mich in den Kaufunger Wald.

Geschafft! Aber hinter der nächsten Kreuzung ist immer noch viel Betrieb – ich fahre Slalom vorbei an den Besuchern der Königsalm, welche ihre Autos abstellen und eine Runde wandern, bevor sie in das Gasthaus gehen. Wenn ich jedoch einen Bekannten dabei habe, der



Die Niester Riesen

die Niester Riesen noch nicht kennt, fahren wir erst einmal den Hang unterhalb der Jugendburg entlang und besichtigen

die exotischen Bäume, welche vor gut 200 Jahren hier ausgepflanzt wurden. Deren dicke Stämme ragen wie Säulen in den Himmel, dessen Blau unter dem dichten Blätterdach kaum noch zu erkennen ist.

Übrigens empfehle ich, diesen Weg am 20. September dieses Jahres nicht nachzufahren, denn an diesem Abend geben die Kastelruther Spatzen ein Open-Air-Konzert auf der Königsalm!

Nach dem Passieren der bayerischen Exklave mit den flatternden weißblauen Fahnen wähle ich heute die leichtere, etwas längere Route und fahre an der ersten Weggabelung geradeaus in den aufwärtsführenden Hohlweg.

Nun geht es in die Eisen – der Aufstieg zum Zollstock beginnt und am Mountainbike wird „Rock Shox“ eingeschaltet. Ein halbe Stunde später und etlichen „Körnern“ weniger im Körper ist der Zollstock erreicht.

Entweder ist Rast in der Hütte angesagt oder eine kurzer Gang um den Zollstock herum. Was denn, wie denn? Um einen ganzen Berg herum ist doch kein kurzer Gang! Keineswegs, denn es geht um einen richtigen Zollstock herum – diese zwei Meter hohe Skulptur errichtete vor einigen Jahren der emsige Helmut Mauer.

Für die sportlicheren Leser dieses Magazins, die einen Berg schneller hinauf strampeln können als ich alter Hase mit den ergrauten Haaren: Voraussicht-



Der Zollstock auf'm Zollstock

Leipziger Straße 192 Fon: 0561-53279
34123 Kassel

MAURER'S
baischopp

Wir haben die

Fatesten
Baiks
der Welt!

Haus Panorama
Schönau am Königsee
www.gaestehauspanorama.de

Großalmeroder Straße 40 • 34123 Kassel-Bettenhausen
Tel.: 0561-52 21 93 • Fax: 953 67 47 • E-Mail: jungk-kassel@t-online.de

Heinz Jungk
Inh. Sylvia Reschke

Getränkefachgroßhandel • Heimdienst • Abholmarkt

Hütt
Getränke für Großhandeln

RHÖN SPRUDSEL **Coca-Cola**

Geöffnet: Mo.- Fr. 8-18 Uhr / Sa. 8-13 Uhr

lich am 10. Mai 2015 startet Helmut Maurer das „Fünf-Jahres-Jubiläums-Bergzeitfahren“ von Kaufungen zum Zollstock!

Auf dem Höhenrücken geht es weiter zum höchsten Berg des Kaufunger Waldes, dem Bilstein – die eigentlich dazugehörige Söhre mit dem zweikomma-zwei Meter höheren Hirschberg lasse ich mal außen vor.



Rote-Nieste-Quelle

Zunächst jedoch rolle ich wieder etwas hinab zum Westhang, um an dem stillgelegten Bergwerk vorbei zur Quelle der „Roten Nieste“ zu gelangen. Danach fahre ich im Zickzack einige Wege wieder bergauf und benutze am Schluss eine Abkürzung. Leider ist der Morast an einer Stelle noch zu tief, um durchfahren zu können. Ich steige ab und schiebe mein Vehikel bis zum „Vielarmigen Wegweiser“.

Dort mache ich kurze Pause, betrachte die Entfernungsangaben auf den Schildern und überlege: *Fahre ich nach Hause oder nehme ich den schweren Anstieg zum Aussichtsturm auf mich.*

Ich entscheide mich für den Aufstieg und nehme mir vor, meine Kräfte einzuteilen. Während des Anstiegs werde ich von einer Gruppe junger Burschen locker überholt, aber ich behalte mein Fast-Schritt-Tempo bei.

Zum ersten Mal schaffe ich das steilste Stück bis auf die Kuppe, ohne abzusteigen; vorbei an den jungen Burschen, welche mich beim langen Aufstieg „stehen ließen“, und nun ihr Zweirad schieben.

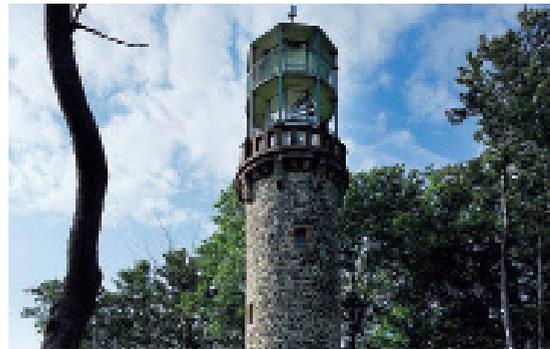
Gibt es ein schöneres Ziel, als am Ende eines Anstiegs eine Berggaststätte? „Zum Bilstein“ heißt sie und ist mit samt dem Turm die „Krone des Kaufunger Waldes“. „Uff“, japse ich, stelle mein Rad ans Geländer, nehme meinen Helm

ab, setze mich auf eine Bank und ver-schnaufe.

Notiz für kurz entschlossene ganz Harte: Der „Bilstein Bike Marathon“ findet statt am 20. Juli 2014! Aber ohne mich – ich schaffe nur noch das Zuschauen.

Von hier aus habe ich die Möglichkeit eine Tagestour über die Kämme des Kaufunger Waldes hinüber zum Steinberg via Umschwang daraus werden zu lassen oder auf kürzestem Weg die Heimfahrt durchs Niestetal anzufahren.

Bei guter Fernsicht steige ich auf den Turm und kann bis zum Harz oder zur Rhön schauen.



Bilsteinturm

(c) Agentur Blofield - Pro Witzenhausen GmbH

Heute jedoch bleibe ich auf der Bank sitzen, trinke meinen halben Liter Apfelsaftschorle und blicke übers Werratal bis zur Burg Hanstein. Ich sinniere: *Schön, dass ich in Kassel – östlich der Fulda wohne! Ich kann mich auf mein Fahrrad schwingen und in die Natur hinausfahren! Und zum Lohn genieße ich diesen herrlichen Ausblick vom Bilstein!*

KPH

Schreiben **Sie** uns von Ihrem „Freizeit-Erlebnis, östlich der Fulda“. Nicht nur in der Natur sich bewegen ist Freizeit, sondern auch Sport und Unterhaltung.

Berichten **Sie** von einem Spitzenspiel im Sport zwischen Waldau und Bettenhausen oder von einem besonderen Fest in der Unterneustadt oder im Forstfeld!



Hilfe und Beratung für ÄLTERE

Die **Beratungsstelle ÄLTER WERDEN** der Stadt Kassel bietet älteren Menschen und ihren Angehörigen Information, Auskunft und Beratung in allen Fragen rund ums Älterwerden. Speziell informiert sie über ambulante Hilfen und Wohnformen im Alter.

Ziel der Beratungsstelle ist es, die Teilhabe Älterer am gesellschaftlichen Leben zu fördern und ggf. erforderliche Unterstützungs- und Versorgungsleistungen im gewünschten Lebensumfeld langfristig zu sichern.

Das Beratungsangebot richtet sich an ältere Menschen, die Hilfe im Alltag benötigen, Menschen mit Behinderung und Pflegebedürftigkeit, Demenzerkrankte und ihre Angehörigen. Die Beratung ist neutral und kostenlos. Bei Bedarf erfolgt die Beratung durch einen Hausbesuch.

Die **Beratungsstelle ÄLTER WERDEN** gestaltet maßgeblich Versorgungs- und Pflegearrangements durch Koordinierung aller für die wohnortnahe Versorgung in Betracht kommenden gesundheitsfördernden, präventiven, rehabilitativen und sonstigen medizinischen sowie pflegerischen und sozialen Hilfs- und Unterstüt-

zungsleistungen.

Sie informiert u. sowohl bei der Be- Leistungen der P- versicherung als von Sozialleistu- Die Beratungsste- bei der Gewährun- Pflege nach dem- buch XII und klärt- ligten vor Ort die- wirksamer Unters- Hilfe einschließlic- licher Angebote.

Sie hat engen Kontakt zu allen Dienst- und Einrichtungen der Altenarbeit und Pflege. Besonders eng kooperiert sie mit dem unmittelbar benachbarten Pflegestützpunkt in gemeinsamer Trägerschaft der Pflege- und Krankenkassen und der Stadt Kassel.

Regelmäßig veröffentlicht die **Beratungsstelle ÄLTER WERDEN** Informationsschriften über die in Kassel vorhandenen Angebote für Senioren, zum Beispiel über

- Pflegeheime
- Tagespflege
- Wohnen im Alter.

Beratungsstelle ÄLTER WERDEN
Sozialamt / Rathaus
Obere Königsstraße, 34112 Kassel
Sprechzeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Rathaus → Zimmer K304 und K305
Tel.: 0561-787-5636 / Fax: 0561-787-5635
E-Mail: beratungsstelle-aelterwerden@stadt-kassel.de

Schauen Sie, wie nahe unsere Inserenten sind! Honorieren Sie deren Einsatz für diese Broschüre!

Wer seine Region liebt,
fördert sie.

Kasseler Sparkasse
Sparen und Investieren

PROJEKT "AKTIVE ELTERN"

Betreiber: Eltern- und Kinderschulung in der Kita Remmelhausen
Walden: Spielhaus im Kindergarten Walden
Förderfit: Spielhaus in der Kita Forchbergweg
 Eltern und Kinder in Aktion mit dem Sport und dem Tanzunterricht

Info unter: Aktive Eltern, KIZ Böhlschhof
 Tel.: 310920-11 (Sarah Bauer) | 310920-13 (Anna Maga)

Diakoniestationen

Wir sind für Sie da.
 Für Fragen und
 Leistungsanfrage
 in Kassel
 und Marzell.

0961 - 310100

Campus Druck- & Werbetechnik

Wir haben viel für uns und unsere Werbung.

Leipziger Straße 147 • 34123 Kassel-Bettenhausen
 Tel. (0561) - 400 10 01 | Fax (0561) - 400 10 51
 www.campus-druck.de

EMBE MAIL BOXES ETC.

Wir machen das!

Versand - Verpackung - Grafik - Druck

- Weltweiter Versand
- Verpackung
- Mikrologistik
- Postfächer
- Grafik & Druck
- Mailings

Autoservice

112-Geschäfte und Werkstätten

Dipl. Ing. Akbar Zahedi
 Leipziger Straße 147
 34123 Kassel
 Telefon: 0561-7 05 71 18
 Mo - So 9:00 Uhr - 17:30 Uhr

Heinz Jungk

Fein- & Spielwaren
 Getränkegeschäft - Handmade - Kaffeehaus

Leipziger Straße 147 • 34123 Kassel-Bettenhausen
 Tel. (0561) 400 10 01 | Fax (0561) 400 10 51
 www.heinzjungk.de

Dirk Herberich
Friseurmeister

HAAR SCHARF

Leipziger Straße 101/102/103, 34109 Kassel
 Telefon: 0561 1400 1000 | Fax: 0561 1400 1000
 Wir lieben auch Erweiterung eines Service.

Fischer-Musik

Leipziger Straße 147 • 34123 Kassel
 Telefon: 0561-9538666
 Mobil: 0178-163611

Du-Lac-Verlag

Leipziger Straße 147 • 34123 Kassel
 Telefon: 0561-9538666

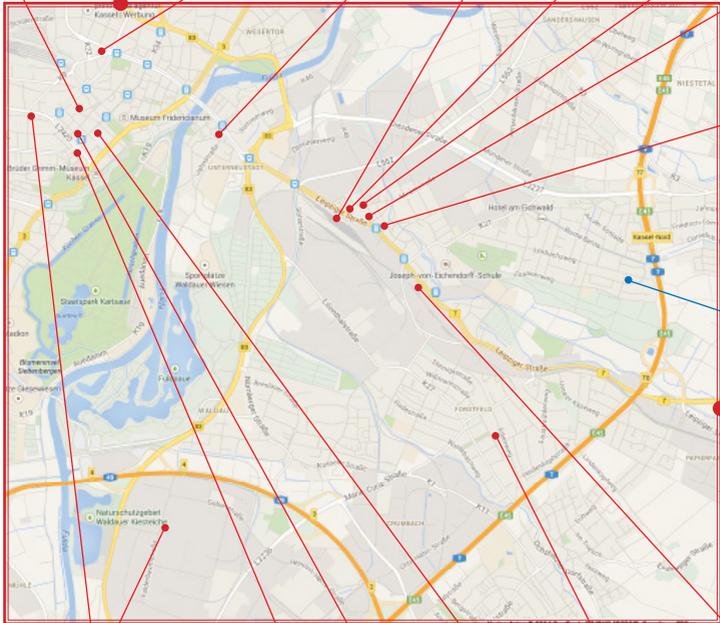
Fernseh-TWELKER

Leipziger Straße 494
 34120 Kassel
 Telefon: 0561 53279
 Fax: 056 05 48 00 00
 www.fernseh-twelker.de

MAURER'S
balkschopp

Wir haben die
Fatesten Balks
der Welt!

Leipziger Straße 192
 34123 Kassel
 Fon: 0561-53279



Bowlingpaß beim Champion!

12 Bowlingbahnen, 3 Billardtische, 120 Sitzplätze, großer Partyplatz

Leipziger Straße 147 • 34123 Kassel
 Telefon: 0561-58380048

GWG

Leipziger Straße 147 • 34123 Kassel
 Telefon: 0561-7057118

Johann Ulrich Wichers Schule

Städtisch genehmigte Grundschule
 Städtisch anerkanntes Musikschulzentrum
 Städtisch anerkanntes Fremdsprachenzentrum

Leipziger Straße 147 • 34123 Kassel
 Telefon: 0561-7057118

Crossbuy-Media KG

Perfekt + preiswert
 Auch für Ihren Drucker
 Tintenpatronen
 Tonerkerzen
 Faxrollen
 Farbbänder

Leipziger Straße 147 • 34123 Kassel
 Telefon: 0561-7057118

GWG

Leipziger Straße 147 • 34123 Kassel
 Telefon: 0561-7057118

Bestattungshaus Krachelet

Leipziger Straße 147 • 34123 Kassel
 Telefon: 0561-70 74 70

Neues von anno dazumal

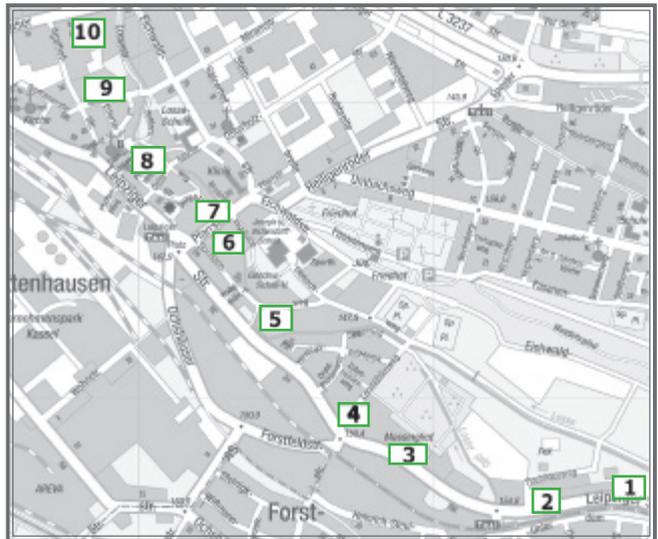
Mühlenwanderweg mit Infotafeln entlang der Losse in Bettenhausen.

Bettenhausen verdankt seine Entwicklung vom Ackerdörfchen zum Industriezentrum Kassels in erster Linie dem kleinen Flösschen Losse. Folgt man dem Lauf der Losse beginnend an der Stadtgrenze zu Kaufungen, kommt man an den Standorten der folgenden zehn Mühlen vorbei:

Lohmühlenweg, Faustmühlenweg, Pulvermühlenweg, Walkmühlenstraße, Kupferhammerstraße, Eisenhammerstraße, Agathofstraße und die Straße „Am Messinghof“.

Davon ausgehend, dass die Mühlen und die später auf demselben Areal befindlichen Industriebetriebe eine wesent-

- 1** Kupfermühle
- 2** Eisenhammer
- 3** Messinghof
- 4** Drahtmühle
- 5** Kadruf
(davor Lohmühle)
- 6** Ernstsche Mühle
(davor Grebenmühle)
- 7** Ragemühle
- 8** Mühle mitten im Dorf
- 9** Lohmühle
unterm Dorf
- 10** Agathof



Die oben genannten Mühlen haben in der Zeit ihres Bestehens mehrfach die Funktion und auch den Namen geändert. An einigen Standorten sind bis zum heutigen Tage Reste der historischen Gebäudesubstanz zu finden.

Die Erinnerung an die Mühlen wird bisher lediglich durch Straßennamen im Stadtteil Bettenhausen lebendig gehalten: Herwigsmühlenweg, Ölmühlenweg, Drahtmühlenweg, Zobelmühlenweg,

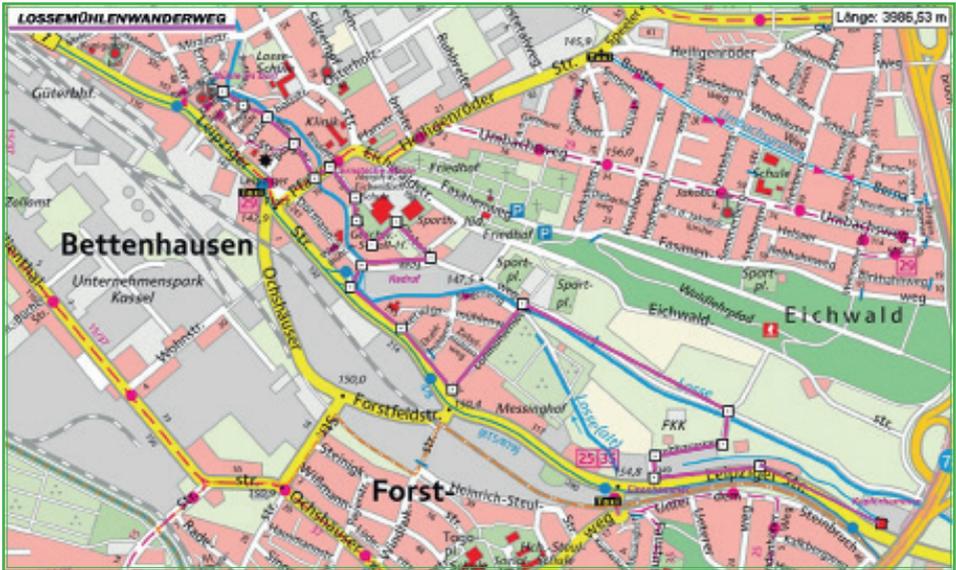
liche Bedeutung für die Kasseler Wirtschafts- und Sozialgeschichte haben, ist es sehr bedauerlich, dass sie in der Kasseler Bevölkerung so wenig bekannt sind.

Um die Bekanntheit der Mühlen und die an dem Standort nachfolgenden Industriebetriebe zu steigern, plant der Geschichtskreis „Bettenhausen früher und heute“ im Stadtteilzentrum Agathof einen vier Kilometer langen, zweistündigen,

geführten Spaziergang zu den ehemaligen Mühlenstandorten. Anfangs- und Treffpunkt ist der Dorfplatz in der Ortsmitte von Bettenhausen. Der Streifzug endet am Kupferhammer in der Nähe der gleichnamigen NVV Haltestelle.

teil Bettenhausen einem größeren Kreis von Interessierten näher zu bringen.

Im vergangenen Jahr hat Herr Klobuczynski vom ibf (Anmerkung d. Red.: IBF-Kassel = Institut für angewandte Biografie- und Familienforschung Kassel) im



Dabei informiert der Heimatkundler Helmut Schagrün an acht exponierten Stellen über die Geschichte der Lossemühlen.

Der Geschichtskreis findet es bedauerlich, dass es bisher für die Bevölkerung nicht möglich ist, selbstständig an Ort und Stelle zu erkennen, welche Bedeutung die Mühlen und die später auf demselben Areal befindlichen Industriebetriebe für die Kasseler Wirtschafts- und Sozialgeschichte haben.

Wir sind deshalb davon überzeugt, dass unsere geplanten Führungen nur der Auftakt für die Entwicklung eines Konzeptes zur Einrichtung eines ausgeschilderten, themenbezogenen Wanderweges entlang der Mühlenstandorte sein können.

Mit Fakten und Bildern auf Tafeln in einheitlicher, wieder erkennbarer Ausführung, ist es möglich, die Standorte und deren Bedeutung für den Kasseler Stadt-

Auftrag des Geschichtskreises und mit finanzieller Hilfe des Ortsbeirat Bettenhausen die drei ersten großformatigen Stelen für den Mühlenwanderweg konzipiert und von der Firma Zinke ausführen und aufstellen zu lassen.



Pfarrstraße / Ernstsche Mühle

Die Auswahl der Fotos und beschreibende Texte für die ersten drei Standorte hat der Geschichtskreis „Bettenhausen früher und heute“ erarbeitet und Herrn Klobuczynski als Grundlage für seine Arbeit zur Verfügung gestellt.



Dorfplatz / Mühle mitten im Dorf

Die textliche Ausgestaltung der Tafel am Messinghof geschah in enger Absprache mit Herrn Albert Gronau von Verein Herkuleschmiede Messinghof e. V.

Das Lektorat erledigte Frau Roswitha Mondon.

Die öffentliche Vorstellung der ersten drei Stelen fand statt am Mittwoch, dem 18. Juni, um 10.30 Uhr, an der Infotafel auf dem Dorfplatz.

Kassel, im Mai 2014

Bernd Schaeffer
Mitglied im Geschichtskreis
„Bettenhausen früher und heute“



Leipziger Straße / Messinghof



Erinnerungen-im-Netz – EriN
 Stadtteilzentrum Agathof
 Agathofstraße 48, 34123 Kassel
 Tel.: 0561-57 24 82;
 E-Mail: info@Agathof.de
www.Agathof.de;
www.Erinnerungen-im-Netz.de

Projekt „Aktive Eltern“



Offener Babytreff

Seit einiger Zeit gibt es einen **offenen Babytreff** vom Projekt „Aktive Eltern“ im neuen **Stadtteilzentrum Wesertor**.



Hier treffen sich Mütter und Väter gemeinsam mit ihren Kleinkindern und einer Sozialpädagogin, um sich über Erziehungsfragen zu informieren und auszutauschen.

Es wird gesungen, gespielt und verschiedene Fingerspiele werden gemeinsam gelernt. Die Kinder haben erste Kontakte zu anderen Kindern, was gerade auch für eine spätere Eingewöhnungszeit in Krippe und Kita sinnvoll ist.

Das freie Spiel steht im offenen Babytreff im Vordergrund, zusätzlich gibt es kleine kreative Angebote.

Termine für Juni und Juli 2014:

06. Juni
offener Babytreff

13. Juni
Kunst mit Kim
(bitte Wechselkleidung
für die Kinder mitbringen)

20. Juni
offener Babytreff

27. Juni
offener Babytreff

04. Juli
Ernährungs- und Allergieberatung
mit Frau Dr. Burg vom Gesundheitsamt

10. Juli
offener Babytreff

18. Juli
Wir machen einen leckeren Obstsalat,
der auch den Kleinen schmeckt.

Wann? – Jeden Freitag von
9.00-10.30 Uhr

Wo? – Stadtteilzentrum Wesertor,
Weserstraße 26, Straßenbahnlinien 3, 6,
7, Haltestelle Katzensprung

Alter: 0-2 Jahre, plus Eltern

Kontakt:

*Kulturzentrum Schlachthof,
„Aktive Eltern“
Astrid Oertel
0561-310 56 20-14
a.oertel@schlachthof-kassel.de*

Gerne können Sie sich telefonisch über
das Angebot informieren
– oder mit Ihrem Kind einfach mal vorbeischauen!



Projekt „Aktive Eltern“
Kulturzentrum Schlachthof gGmbH
Mombachstraße 18
34127 Kassel
Ansprechpartnerin:
Anne Nagel,
Tel: 0561-310 56 20-14
E-Mail:
aktive-eltern@schlachthof-kassel.de

ARbeitsGEmeinschaft Forstfeld e. V.



Vorstandswahlen bei der ARGE Forstfeld

Bei der Jahreshauptversammlung der ARGE-Forstfeld wurde der bisherige Vorstand in fast allen Positionen bestätigt.

1. Vorsitzende war und ist Dagmar Delventhal, stellvertretender Vorsitzender bleibt Volker Kuhne, ein zweiter Stellvertreter soll in einer späteren Mitgliederversammlung gewählt werden. Die Kasse führt weiterhin Hannelore Diederich, als neuer Schriftführer wurde Diether Krohn gewählt.



v.l.n.r.: 1. Vorsitzende Dagmar Delventhal, Stellvertreter Volker Kuhne, neuer Schriftführer Diether Krohn und Kassensführerin Hannelore Diederich.

Die ARGE ist seit vielen Jahren für den Maibaum und den Weihnachtsbaum auf dem Häschenplatz zuständig.

Baum-Meister Hermann Jakobshaben hält schon jetzt Ausschau nach einer passenden Tanne, die dann ab Ende November wieder die Bürger erfreuen soll.

Die ARGE versteht sich auch weiterhin als Netzwerk zwischen Vereinen, Verbänden, Organisationen, Geschäften und Privatpersonen. Die Mitgliedschaft ist mit keinem Beitrag verbunden, auch Nichtmitglieder können gern ihre Ideen einbringen.

Als feste Termine stehen schon das Herbstfest am 3. Oktober, bei dem der Maibaum wieder abgebaut wird, und der Weihnachtsbaum vor dem 1. Advent.

12. Maibaum auf dem Häschenplatz

Inzwischen hat die Maibaumaufstellung auf dem Häschenplatz eine Tradition und daher wurde am 1. Mai, pünktlich um 11.00 Uhr, der Baum während einer kleinen Feier aufgestellt.

Die übliche Frage vorher ist: Wieviel Bratwurst und Getränke sollen bestellt werden? Gegen Mittag kam die Meldung vom Grill: Bratwurst ist noch genug da, aber keine Brötchen mehr! Die Bäckerei Istanbul am Leipziger Platz, hatte sich um etwa 20 Brötchen vertan. Hiermit wird das Geheimnis gelüftet um den Lieferanten der Brötchen, denn noch nie haben so viele Besucher danach gefragt. Seit vielen Jahren beliefert uns die EDEKA-Metzgerei mit grober Bratwurst. Herzlichen Dank an Herrn Faulstich, der am 1. Mai extra für uns die Bratwurst aus der Kühlung genommen hat.

Mit den Getränken hätte es klappen können, denn wir konnten uns auf Herrn Faulstich und seine Mitarbeiter verlassen. Jedoch waren unsere Besucher in diesem Jahr besonders durstig. Um 12.45 Uhr war das Bier alle und bald darauf das Radler, obwohl ich mehr als im Vorjahr geordert hatte. Der Suppentopf von Piano war auch leergefüttert. Das Wetter (es regnete zwischenzeitlich immer mal ein wenig), Essens- und Getränkebestände schienen sich „verabredet“ zu haben. Gegen 13.30 Uhr machten sich die letzten Besucher auf den Heimweg.

Hannelore Diederich

Arbeitsgemeinschaft Forstfeld
Verein für die Förderung
örtlichen Brauchtums e. V.
1. Vors.: Dagmar Delventhal
Tel.: 51 96 40, D.Delventhal@gmx.de

Die bunten Seiten



Man(n) darf ja wohl noch träumen dürfen! Finde die 10 Abweichungen im rechten Bild! ©Hallweger
Schwierigkeitsgrad: mittel – Lösung auf Seite 58

Die falsche Parole

Ein Knappe sollte im Auftrag seines Herrn eine fremde Burg erkundschaften. Er versteckte sich in der Nähe des Burgtors und beobachtete die beiden Wachen.

Zunächst kam ein Händler mit seinem Eselskarren. Einer der Wächter hielt ihn an und sagte: „Achtundzwanzig!“

„Vierzehn“, antwortete der Händler, nachdem er an den Fingern abgezählt hatte. Er durfte passieren.

Wenig später kam ein junge Magd, die einen Korb trug mit einer Gans darin. Der andere Wächter trat vor und rief: „Acht!“

Das Mädchen dachte kurz nach. „Vier“, sagte es und machte einen Knicks. Der Wächter grinste, zwinkerte ihr zu und winkte sie vorbei.

Kurz darauf erschien ein Bettelmönch und bat um Einlass. Der erste Wächter senkte den Spieß und stellte den frommen Mann zur Rede: „Sechzehn!“

Der Mönch lächelte milde und murmelte: „Acht.“ Die Wachen nickten und ließen ihn durch.

Nun war der Knappe sicher, die Pa-

role zu kennen. Er ging mit breitem Lächeln auf die Wachen zu, obwohl diese ihre Schwerter blank zogen.

„Zwölf!“, brüllten beide wie aus einem Mund.

„Sechs!“, antwortete der Knappe sofort und wollte auf das Burgtor zugehen. Die Wächter jedoch erschlugen ihn auf der Stelle, denn die Antwort war falsch.

Wie lautete die Parole?

Lösung auf Seite 58

Die Horror-Fahrt

Sie sitzen im roten Auto und fahren mit konstanter Geschwindigkeit. Links stehen viele Menschen, an denen Sie vorbeifahren. Neben Ihnen rast ein Leiterwagen der Feuerwehr; ein Schwein, größer als Ihr Auto, rennt vor Ihnen her, und verfolgt werden Sie von einem Hubschrauber fast auf Bodenhöhe. Was tun Sie, um dieser Situation gefahrlos zu entkommen?



Die bunten Seiten



Johann Hinrich Wichern Schüler in der Pause – wer findet die 10 Abweichungen im rechten Bild?
Schwierigkeitsgrad: hoch – Lösung auf Seite 58

Rätsel mit Falle

Es gibt Monate, die haben 30 Tage, dann gibt es auch Monate, die 31 Tage haben. Wie viele Monate haben 28 Tage?
Lösung auf Seite 58

Das Doppelte Becken

Henner Grund aus'm Unterforst möchte seinen Pool dermaßen vergrößern, dass er über eine zweimal so große Wasseroberfläche verfügt, als bisher.



Jedoch sollen die vier Obstbäume (grün) weder ausgegraben noch gefällt werden, sondern an Ort und Stelle bleiben.

Aber der Pool (blau) soll trotzdem wieder zwischen den Bäumen liegen und eine quadratische Form haben, welche die doppelte Oberfläche des bisherigen Wasserbeckens umfasst.
Lösung auf Seite 58



Bund für freie Lebensgestaltung e.V.



Neues vom BffL-Kassel

Am 5. Apri wurde bei einem großen Arbeitseinsatz unser Gelände für den Sommer fit gemacht. Die Beteiligung war gut und aufgrund des Engagements vieler Mitglieder wurde viel geschafft. Die Sportanlagen, der Kinderspielplatz, der Wohnwagenstellplatzbereich und das Schwimmbad befinden sich nun wieder in einem guten Zustand und werden gut genutzt. Aufgrund des schönen Wetters fanden auch wieder viele Gäste den Weg zu uns, um ihren Urlaub in Kassel-Bettenhausen zu genießen.

Am 30. April und dem 1. Mai fand wieder unsere diesjährige Saisoneroöffnungsfeier statt. Nach dem Grillen am Mittwochabend wurde am nächsten Morgen die Vereinsfahne durch den 1. Vorsitzenden gehisst und bei einem Glas Sekt und dem Singen von Mailiedern spürte man die Vorfreude auf den kommenden Sommer.

Wie jedes Jahr finden auch dieses Jahr wieder zwei Bouleturniere statt. Begonnen wird am Samstag den 14. Juni. Für den Abend ist ein gemeinsames Grillen vorgesehen. Am Sonntag wird das Turnier am Vormittag fortgesetzt und am frühen Nachmittag soll die Siegerehrung stattfinden.

Die Volleyballmannschaft hat eine Spielgemeinschaft mit dem TV Jahn Kassel gebildet und wird auch nächste Saison weiter in der Bezirksoberliga spielen.

Unser Sommerfest soll am 27. Juli 2014 ab 11 Uhr stattfinden. Auf ein separates Kinderfest wird nach den Erfahrungen der letzten Jahre vorerst verzichtet. Trotzdem sind Kinder auch willkommen beim Sommerfest. Zu die-

sem Fest sind auch Freunde und Bekannte herzlich eingeladen. Für Interessierte ist dieser Termin eine gute Gelegenheit das Gelände des BffL-Kassel kennenzulernen.

Unser Verein hat auch schon in diesem Jahr neue Mitglieder begrüßen dürfen. Es wurden zwar schon zwei Wohnwagenstellplätze vergeben, aber es sind noch freie Plätze vorhanden. Bei Interesse kann jeder gerne mal vorbeischauen. Unsere Zielgruppe sind sportbegeisterte Naturisten, Familien mit Kindern sowie campingbegeisterte FKK-Anhänger oder einfach nur Erholungssuchende, die die vielfältigen Möglichkeiten, die unser Vereinsgelände bietet, nutzen möchten.

Hartmut Zinn



Bund für freie Lebensgestaltung e. V.
(BffL Kassel)

Vorsitzender: Ralf Meider, 34125

Kassel, Tel. 0561-50348880

Vorsitzende: Jutta Häupel, Schillstr.

14, Kassel, Tel. 0561-55128

Vereinsadresse: Fischhausweg 9,

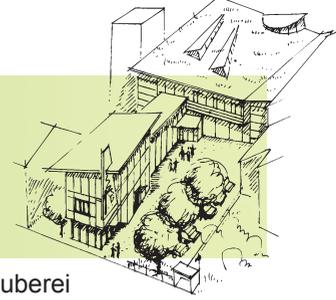
34123 Kassel-Bettenhausen

Tel. 0561 51 72 00 oder 0160

Tram 4 und 8, Bus 25 und 35,

Haltestelle Lindenberg

Freie evangelische Gemeinde Kassel-Ost



Gottesdienst und mehr: lebLOS - ... mit Jesus vom 7. September bis 12. Oktober

Vom 7. September bis zum 12. Oktober laden wir Sie zu einer ganzen Reihe besonderer Veranstaltungen und Gottesdienste in unsere Gemeinde ein: jeden Sonntag einen Gottesdienst, einen Kindernachmittag, zwei „Feierabende“ und einen lebLOS-Glaubenskurs.

Kann man Glauben lernen? Was hat es mit Jesus Christus auf sich? Gibt es Gott wirklich? Kann ich Gott vertrauen? Um diese und andere Fragen geht es bei uns wieder im Spätsommer und Herbst. Wir laden Sie ein, den christlichen Glauben kennen zu lernen und ihm auf den Grund zu gehen.

Hier unsere Veranstaltungen im Überblick

„ausschlafen, gut frühstücken und dann der Seele etwas Gutes tun“

lebLOS – der Gottesdienst mit Frühstück – sonntags 11.15 Uhr

!!! Ab 10.00 Uhr hat unser Frühstückszelt für Sie geöffnet. !!!

„nachfragen, weiterkommen...“

legNACH – der Talk im Zelt – jeden Dienstag um 19.30 Uhr zum Thema des Sonntagsgottesdienstes.

„lebLOS – Specials“:

Kindernachmittag am 20. September um 14.30 Uhr.

Wir laden alle Kinder mit Eltern, gerne auch Großeltern, zu einem kunterbunten Familienfest ein! Auf Sie wartet ein vielseitiges Programm:

- verblüffende Zauberei
- Spiel und Spaß für die ganze Familie
- verschiedene Mitmachangebote für die Kinder
- Kaffee und Kuchen

Kabarett-Abend am Freitag, 26. September um 20.00 Uhr

Johannes Warth ist Deutschlands bekanntester „Noname“ und hat sein Lebensthema zum Beruf gemacht: Ermutigen!

Seit mehr als 30 Jahren ist er auf den Bühnen und Vortragssälen in der ganzen Republik unterwegs. Durch seine mitreißende Art fordert er nicht nur das Zwerchfell, sondern auch die Gehirnwindungen seines Publikums zu Höchstleistung heraus. Gerade deswegen bleiben auch seine Bilder bei vielen Zuschauern noch lange in Erinnerung und ermutigen immer wieder, tatkräftig voranzuschreiten.

Am 26.09. ist er bei uns zu Gast mit seinem Programm „**Sieben Schritte zum Erfolg - oder wie überlebe ich im 21. Jahrhundert?**“



Johannes Warth

Pantomime-Abend am Samstag, 11. Oktober um 20.00 Uhr

Der spanische Meister der Mimik und Gesten, Carlos Martinez, zaubert zum Thema „Ein Mann-kein Wort“ seine Geschichten von der Bühne direkt ins Herz seiner Zuschauer. Fasziniert von den stillen Bewegungen eines einzigen Mannes im Scheinwerferlicht lässt sich das Publikum in eine Welt entführen, in welcher ein scheinbar harmloses Spiel plötzlich an den Rand menschlicher Abgründe stößt, und wo dem Alltäglichen ganz unvermittelt ein Zauber von Ewigkeit anhaftet. Dazwischen lässt der Mime seinen übermütigen Humor Kapriolen tanzen, so dass heiteres Gelächter die Stille durchbricht.



Carlos Martinez

Wer bei einer Vorstellung von Carlos Martínez Tränen gelacht hat, der hat seiner Seele etwas Gutes getan.

„lebLOS: der Kurs zu Grundfragen des Glaubens“ ab dem 14. Oktober

An diesen Kursabenden möchten wir Ihnen erklären, warum Jesus Christus die Schlüsselperson des christlichen Glaubens ist und wie Sie zu einer persönlichen Beziehung zu ihm gelangen können. Pastor Mario Wege und sein Team freuen sich auf die Begegnung mit Ihnen!

Um diese Themen wird es gehen:

Dienstag, 14.10.: Kann man Glauben lernen?

Dienstag, 21.10.: Gott kennen lernen

Dienstag, 04.11.: Jesus von Nazareth – ein faszinierendes Leben

Dienstag, 11.11.: Der Mann am Kreuz – was soll dieser Tod bedeuten?

Dienstag, 18.11.: Wie der Stein ins

Rollen kam – Jesus ist auferstanden

Dienstag, 25.11.: Sie werden begeistert sein – der Heilige Geist

Dienstag, 02.12.: Wie man den ersten Schritt tut – vom Christ-Werden

Die Kurseinheit beginnt jeweils ab 20.00 Uhr.

Alle Teilnehmer sind aber schon ab 19.30 Uhr zu einem kleinen Imbiss und Begegnung eingeladen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.kassel-ost.feg.de – Kurse.

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Überblick:

Sie sind herzlich eingeladen!

Sonntag:

09:30 Uhr & 11:15 Uhr

Gottesdienst u. Kindergottesdienst

Mittwoch:

16:00 Uhr – Treffpunkt Bibel

abends Treffen in Kleingruppen

Freitag:

17.15 Uhr – Jungschar (9 -13 Jahre)

17.30 Uhr – Teen2 (13 -16 Jahre)

19.00 Uhr – Jugendkreis (ab 16 Jahre)

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter: www.kassel-ost.feg.de

Freie evangelische Gemeinde
Kassel-Ost

Sandershäuser Str. 19

34123 Kassel-Bettenhausen

Pastor Mario Wege

Tel.: 0561-314 96 61

Fax: -314 96 62,

E-Mail: mario.wege@kassel.feg.de

www.kassel-ost.feg.de

www.kassel-ost.feg.de



Gemischter Chor 1861

Kassel-Bettenhausen e.V.



Kassel-Bettenhausen e.V.

„Pleiten, Pech und Pannen“ oder „Ein denkwürdiger Tag aus der Vereinsgeschichte“

So könnte man den folgenden Text überschreiben, den wir als Anhang zur Chronik unseres Chores in alten Akten gefunden haben.

So lange kann das dauern: 26 Stunden von Kassel nach Wiesbaden und zurück!“, so lautet die Überschrift, die unsere Altvorderen für den folgenden Artikel gefunden haben:

>>Wenn einer eine Reise tut, so kann er was erleben. So erging es auch unserem Chor, als er im Jahre 1954 mit stolzeschwellter Brust in die hessische Metropole fahren wollte.

Mit viel Mühe, Fleiß und Können hatten wir beim Bundesleistungssingen des Großhessischen Sängerbundes in der Kasseler Stadthalle mit dem Lied „Gottes Glocke“ von Helmut Bräutigam als einziger nordhessischer Chor das Prädikat „sehr gut und besser“ erzielt und uns so die Teilnahme am Konzert der Spitzenvereine in Wiesbaden gesichert.

Und nun sollte es losgehen. Ein Bus der KVG war für 5.00 Uhr bestellt. Man höre und staune: 65 Sänger wollten die Reise antreten. Da jedoch nur 62 Sitzplätze vorhanden waren, mussten drei Personen mit einem Stehplatz vorlieb nehmen. Alle sollten ja mit, und so waren die ersten Sänger schon um 4.00 Uhr an der Abfahrtsstelle, um einen Sitzplatz zu ergattern. Pünktlich um 5.00 Uhr fuhr der Bus ab, denn wir mussten um 9.00 Uhr in Wiesbaden sein, da um 10.00 Uhr das Bundeschorfest beginnen sollte.

„Doch mit des Geschickes Mächten ist kein ew'ger Bund zu flechten!“

Wir waren kaum 100 km von Kassel entfernt, da fing der Motor zu stottern an. Die meisten nutzten die Panne, um schnell im Gebüsch zu verschwinden, denn Busse mit Toilette gab es damals noch nicht. Ob die KVG eine Panne vorausgesehen hatte, da ein Monteur als Beifahrer mitfuhr? So war uns zunächst nicht bange, denn wir glaubten immer noch, unser Ziel pünktlich zu erreichen.

Als der Monteur nach langem Suchen immer noch nicht die Ursache des Schadens gefunden hatte, wurde es uns mulmig und wir suchten einen Ausweg. Zwei Mann stellten sich an den Straßenrand und winkten um die Wette, bis sich ein LKW-Fahrer erbarmte und die beiden bis zur nächsten Raststätte mitnahm. Von hier aus wurde die KVG angerufen und diese versprach, sofort einen anderen Bus zu schicken. Per Anhalter ging es wieder zurück. Doch auf halbem Wege kam ihnen unser erster Bus entgegen. Schnell raus aus dem Laster, rüber auf die andere Seite und wieder ging es per Anhalter hinter dem Bus her.

Inzwischen hatte uns der zweite Bus eingeholt, mit dem Chef im Schlepptau, der sich nun selbst ans Steuer von Bus Nr. 1 setzte. Der 2. Bus wurde wieder nach Kassel geschickt und unsere Fahrt ging weiter.

Kaum waren wir über Alsfeld hinaus, da musste auch der Chef das Handtuch werfen und sagte: „Der Bus kann nicht weiterfahren, der Motor ist im ...“. Im PKW raste er dann nach Bad Homburg, führte ein Blitzgespräch mit Kassel, wo der zurückgeschickte Bus gerade wieder einlief und sofort erneut auf die Reise geschickt wurde.

Uns war klar geworden: Unser Auftritt in Wiesbaden war geplatzt, aber hin wollten wir trotzdem. Vier Stunden mussten wir an der Autobahn warten und konnten dann endlich mit dem 2. Bus weiterfahren. Um 18.00 Uhr, nach 13 Stunden, kamen wir in Wiesbaden an. Der Ober brachte uns einen Eintopf. So gut wie an diesem Abend hat uns noch nie ein Essen geschmeckt.

Doch wer glaubt, wir hätten später in Ruhe unsere Heimfahrt genießen können, der irrt! Wir waren kaum aus Frankfurt raus, da streikte auch dieses Vehikel. Der Motor fing an, Feuer zu spucken. Nachts um 3.30 Uhr stiegen wir dann in den dritten von der KVG geschickten Bus und erreichten morgens um 7.00 Uhr Kassel. Wir waren müde und kaputt, doch glücklich, wieder heil gelandet zu sein.

Die KVG hat uns später reichlich entschädigt. Von dem Geld konnten wir einen neuen Notenschrank kaufen.<<

Dieser Text wurde vor langen Jahren von Hildegard Nuhn aufgeschrieben.

Unser Vereinsleben von April bis Juni 2014

Am Sonntag, dem 15. Juni, 15 Uhr, beteiligten wir uns an dem Konzert der „Sängergruppe Kassel-Stadt e. V.“ im Verwaltungsgebäude der EAM in der Monteverdistraße.

In dem Konzert, welches unter dem Motto „Vom Wasser haben wir's gelernt – 300 Jahre Wasserkunst in Kassel“ stand, trug unser Chor „Das Wandern ist des Müllers Lust“ von Carl Friedrich Zöllner, „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten“ von Friedrich Silcher und „In einem kühlen Grunde“ ebenfalls von Friedrich Silcher, vor.

Vorschau für Juli bis September 2014

Am Samstag, dem 5. Juli, 15.00 Uhr, gedenkt der „Bund der Wolgadeutschen“ im Saal des Philipp-Scheidemann-Hauses der Auswanderung der Vorfahren an die Wolga vor 250 Jahren. Unser Chor gestaltet den chormusikalischen Teil.

Am Sonntag, dem 20. Juli, feiert der „Mitteldeutsche Sängerbund“, dem unser Chor als Mitgliedsverein angehört, sein 175-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass singen an diesem Tage 49 Chöre im Schlosspark Wilhelmshöhe. Unserem Chor stehen dafür 30 Minuten zur Verfügung. Sie können uns von 12.15 Uhr bis 12.45 Uhr auf dem Weg Richtung Gewächshaus hören. Für keinen der Auftritte wird Eintritt erhoben.

Um 15.45 Uhr enden die Wasserspiele mit der großen Fontäne. Um 16.00 Uhr erfolgt

der Abschluss auf der Schlosstreppe mit dem gemeinsam vorgetragenen Lied „Gloria“ von Karl-Heinz Jäger.

Vor dem Schloss wird für das leibliche Wohl gesorgt. Toiletten sind vorhanden.

Unsere Sommerpause:

Letzte Chorprobe am 29.07.14

Erste Chorprobe am 02.09.14

Herzliche Glückwünsche

Besondere Geburtstage aus dem Kreise unserer Mitglieder:

75. Geburtstag am 02.09.: Leni Spitzer

80. Geburtstag am 07.09.: Rosel Schweizer

Singen macht Freu(n)de“,

unter diesem Motto trifft sich unser Chor jeden Dienstag von 19.30 - 21.00 Uhr zu seinen Übungsstunden unter der Leitung von Marina Brumm im Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48, Kassel-Bettenhausen. Diese Termine werden jeden Montag in der HNA unter der Rubrik „Vereine“ veröffentlicht.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Sie können sich mit unserer 1. Vorsitzenden Elisabeth Leister unter der Tel.-Nr. 514524, über die E-Mail-Adresse dietmar@pfuetz.de oder über unsere Fax-Nr. 0561-816 7247 mit uns in Verbindung setzen. Die Termine unserer öffentlichen Auftritte und weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.agathof.de (Angebote/Bildung und Kultur/Gemischter Chor) und Wissenswertes über unsere 150-jährige Geschichte unter www.erinnerungen-im-netz.de (Organisationen/Vereine).

Dietmar Pfütz



Der Chor bei der „Großen Singwette“ vor dem dm-Drogeriemarkt in Bettenhausen am 28.08.2013

Johann Hinrich Wichern Schule



FCSK

Nachgedacht:

Wenn man zur Zeit auf den Schulhof der Johann Hinrich Wichern Grundschule kommt, sieht man auch hier Fußballtrikots, Sticker und Sammelkarten unserer WM-Spieler, aufgeregte „Fans“, die beim eigenen Spiel versuchen, ihre Idole zu kopieren, den Mitschüler zu übertreffen...

WM-Fieber liegt in der Luft und Fußball ist das Thema, was zur Zeit unsere Schüler vereint.



Ich (Katrin Götte, 1. Vorsitzende des Schulvereins) habe mich mit einigen Schülern unterhalten und mir erzählen lassen, wie sie sich fühlen im Training, im Spiel, in Drucksituationen ...

Wir haben darüber nachgedacht, wie es unserer deutschen Nationalmannschaft wohl geht und was einen motiviert, mit so viel Einsatz zu trainieren und zu spielen.

David, der in Heiligenrode trainiert, hat begeistert erzählt, wie ihn das Klatschen der Zuschauer motiviert, „noch ein bisschen mehr zu geben“.



Sissi hat erzählt, dass, wenn andere sie bei einem wichtigen Schuss anfeuern, sie die eigene Angst verliert, ob sie wohl gut schießt: „Ich merke dann, die trauen mir das zu!“

Auch Tim-Felix spielt gerne. In der Schule hütet er mit großem Einsatz das Tor. Zum „Krafttanken“ hört er gerne seine Lieblingssongs und denkt an schwierige Situationen, die er schon gemeistert hat. „Das macht Mut, dass ich es wieder schaffen kann!“ Generell sind sich viele einig: „Jeder verliert mal. Aber das ist nicht so schlimm. Es gibt ja noch mehr Chancen!“

Ich staune, mit welcher Ernsthaftigkeit unsere SchülerInnen ihr eigenes Fußballspiel betreiben und beurteilen. Gleichzeitig sehe ich Begeisterung, Spaß, Wettbewerb, Anfeuern, Umgang mit Niederlagen und Jubel. Fußball ist eben doch nicht nur ein Spiel, sondern „echtes Leben“

- und bei uns an der Schule fließt selbst hier der Glaube mit ein, denn so manches Gebet am Morgen dreht sich um unsere National-Elf.



Vorausgedacht – bald beginnen die Sommerferien:

LESEN

Das Leben durch die Augen eines anderen Menschen betrachten und dadurch seine eigenen schärfen.

Lernen durch Miterleben,
Verstehen durch Mitempfinden,
Erkennen durch Mitdenken,
Träumen mit offenen Augen.

Hans Kruppa, einer meiner Lieblingsautoren, hat diesen Text geschrieben. Es liest sich leicht und ist doch eine Lebensaufgabe. Wie viel schöner wäre unsere Welt, wenn wir diese Worte in uns aufnehmen und mit ihnen leben würden.

Die Urlaubszeit naht, viele Menschen reisen wieder nach nah und fern. Neue Menschen werden kennengelernt, Ge-

schichten tauschen sich aus. Vielleicht kann man da ja wieder einmal „üben“, über den eigenen Tellerrand zu schauen. Wenn uns jemand etwas erzählt, miterleben und lernen, mitempfinden und verstehen, mitdenken und erkennen und unser eigenes Leben schärfer betrachten.

Ich wünsche Ihnen einen wundervollen Sommer, eine wunderschöne und spannende Urlaubszeit und Zeit, um auch über das Eigene und Andere nachzudenken.

Liebe Grüße

Karen Demski, Grundschulleitung

Johann Hinrich Wichern Schule
Staatlich genehmigte Grundschule /
Freie Christliche Schule Kassel
Erlenfeldweg 37, 34123 Kassel
Tel.: 0561-400 65 04 / 49 21 91
Info: www.fcsk.de

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas u. St. Kunigundis



Getragen von der Kraft Gottes

Genau das ist es, was auch wir als Nachfolger der Jünger spüren können. Getragen von der Kraft Gottes, wirkt so manche Diskussion um die Zukunft unserer Kirche befremdlich. Denn der Herr selbst ist es, der für diese Zukunft einsteht. Wenn wir Vertrauen wagen und uns von seiner begeisternden und auf-rüttelnden Stimmung anstecken lassen, dann werden wir den Aufbruch zu neuen Ufern schaffen. Das ist das eigentlich Wunderbare, das wir aus dieser Geschichte mitnehmen können in unseren Alltag: In der Nachfolge Jesu können wir Erfahrungen machen, die auch dann tragen, wenn uns der Wind ins Gesicht bläst; wir müssen uns nur trauen, aus dem Boot auszusteigen und hinauszu-

gehen zu den Menschen, um ihnen die Frohe Botschaft nahezubringen. Feiern wir Gottes Gegenwart! Egal wo!



Sommerzeit ist auch Urlaubszeit. „Ich packe meinen Koffer und nehme mit ...“, heißt ein beliebtes Kinderspiel. Dabei sagt das erste Kind, was es in den Koffer legen möchte, zum Beispiel ein Buch,

das zweite Kind sagt dann auch ein Buch und einen weiteren Gegenstand und so weiter. „Ich packe meinen Koffer und nehme mit ...“ – was nehmen Sie mit in die Ferien? Jeder Mensch hat da seine eigenen Vorlieben – Bücher, Computer, Spiele oder was auch immer. Und es gibt natürlich ein paar Dinge, die nicht fehlen dürfen – Kleidung und Hygieneartikel zum Beispiel. Und es gibt Dinge, die man nicht einpacken kann: Zeit, gute Laune, Ausgeglichenheit ...

Und es gibt jemanden, den ich nicht „einzupacken“ brauche, weil er schon überall ist, wohin ich reisen kann: Gott. Urlaub von Gott gibt es nicht. Darf es auch nicht geben. Weil ich dann eine große Chance verpasse: In der freien Zeit frei zu sein für mich und für Gott. Um mir und Gott neu auf die Spur zu kommen, um uns – sozusagen – neu kennenzulernen. Mit ganz neuen Erfahrungen, die mein Leben verändern können; auch dann, wenn der

Urlaub schon lange vorüber ist. Ferien: Zeit, Gott zu begegnen. In einer Kapelle am Wegesrand, in einer Autobahnkirche auf dem Weg zum Urlaubsort, bei einem Campinggottesdienst. Oder ich mache gleich Urlaub bei Gott: Klöster laden dazu ein, Ferienfreizeiten bieten dazu die Möglichkeit. Dann darf der Rucksack ruhig auch mal in der Kirche hängen.

Mit der herzlichen Einladung zum Gebet und den Gottesdiensten, Ihre Pfarrgemeinden St. Andreas und St. Kunigundis,
Piotr Polkowski Pfarrer

Die Sonntagsgottesdienste sind jeden Sonntag um

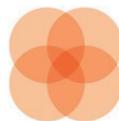
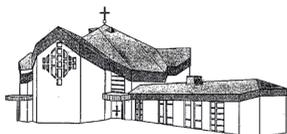
**09.30 Uhr in St. Andreas und
11.00 Uhr in St. Kunigundis**

Im Wechsel haben wir auch jeden Samstag um 18.30 Uhr eine Vorabendmesse. Für Fragen zu Gottesdienstzeiten oder Gruppen kontaktieren Sie gerne unsere Pfarrbüros. Wir sind gerne für Sie da.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

ST. ANDREAS

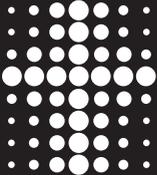
Ochshäuser Str. 40, 34123 Kassel



PASTORALVERBUND ST. KUNIGUNDE KASSEL-OST

ST. ANDREAS · ST. KUNIGUNDIS · ST. JOHANNES BOSCO · ST. HEINRICH

Tel.: 0561 / 512670 E-Mail: sankt-andreas-kassel@pfarrei.bistum-fulda.de Homepage: www.st-andreas-kassel.de



Bestattungshaus Kracheletz

... immer erreichbar ☎ 0561 - 70 74 70

Abschiedsräume für individuelle Aussegnungsfeiern

**34117 Kassel
Obere Karlsstr. 17
am Karlsplatz**

www.kracheletz.de

Kulturfabrik Salzmann



**Die Kulturfabrik Salzmann e.V.
zu Gast in Ersatzspielstätte am
Kupferhammer @ Panoptikum,
Leipziger Straße 407
34123 Kassel**

Fr 11.07. und Sa 12.07.14

9. Festival 2014

Der phantastische Trashfilm

Beginn: 19 Uhr | Einlass: 18 Uhr

Tagesticket: 8,- € | ermäßigt: 6,- €

Festivalticket (2 Tage):

12,- € | ermäßigt: 10,- €

Und wieder heißt es „Action“. Schräg, laut und bunt oder einfach nur cool. Mit kleinem Budget aber großer Hingabe.



*Publikumsgewinner 2013: Lovely Wolf -
Szene mit Franziska Lehmann*

In Zusammenarbeit mit dem Filmproduzenten und Festivalleiter Ralf Kemper veranstaltet die Kulturfabrik Salzmann das viel beachtete zweitägige Filmereignis. Das Programm wird noch bekannt gegeben.
www.spontitotalfilm.de

Sa 12.07.14 – Beginn: 16 Uhr
Solidaritätskonzert Gib Salz, Mann!
**Ort: Raum für urbane Experimente,
Unterführung Holländischer Platz**
Eintritt frei | Spenden willkommen

Kasseler Künstlerinnen und Künstler solidarisieren sich musikalisch:
Veronika Blum – Oliver Leuer – Steffen

Moddrow und Georg Stock – Napo Oubou-Gbati – STROM – WIWA (Winnemuth / Wagner) – BO1 - KASSELRAP >> Friedhof reloaded – ?KEIN SCHEISS FUTURE? Rap aus dem Klangkeller – Blech und Schwefel – TriTop.

Gastronomie: Das Gläserne Restaurant
ÖPNV: Tram 1 + 5, RT 4, Haltestelle Holländischer Platz / Universität



Kasseler Bandprojekt STROM

Mi 16.07.14

3. SALZMANN-FORUM

Beginn: 19 Uhr

Das Ende 2013 zur Rettung und zum Erhalt der Salzmannfabrik gegründete Salzmann-Forum lädt die Kasseler Stadtgesellschaft, Kulturschaffende und Vertreter aus Politik und Wirtschaft zur 3. Informations- und Diskussionsveranstaltung ein.



Prof. Ingrid Lübke und Dr. Folckert Lünen-Isberner beim 2. Salzmann-Forum am 26. Februar 2014

Sa 19.07.14 – 12.00-17.00 Uhr
Ferienbündnis
Bettenhausen und Forstfeld 2014:
Eröffnungsfest der Ferienspiele

Ort: Betriebsgelände der
Stadtreiniger Kassel, Am Lossewerk 15
Mit einem vielseitigen Bühnenprogramm werden die Ferienspiele 2014 am Tag der offenen Tür der Stadtreiniger Kassel auf den Betriebsgeländen Am Lossewerk eröffnet: Tanz, Gesang, Folklore, „Herr Müller und seine Gitarre“ und vieles mehr.



Herr Müller und seine Gitarre

In Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern im Ferienbündnis Bettenhausen / Forstfeld.

www.kinderjugendkassel.de

ÖPNV: Bus 10, Haltestelle Lossewerk

Sa 19.07.14
BRAZZ BAND FEZZT KASSEL

Seit 25 Jahren gibt es die Kasseler Brassband **Blech und Schwefel**.

25 Jahre Spaß an der Musik sind Anlass genug für die Jubilare, Brassbands aus dem In- und Ausland nach Kassel einzuladen.

www.blech-und-schwefel.de



Blech und Schwefel, Kassel

BRAZZ BAND FEZZT KASSEL heißt Austausch, Proben und Feiern von mehr als 80 Musikerinnen und Musikern. Am Samstag, den 19.07. gibt es für alle Fans und Neugierige eine Mischung aus Walking Acts, Platzkonzert am Friedrichsplatz und ein großes **BRAZZ BAND FEZZT KASSEL-Open-Air-Konzert**.



Brassbanditen, Leipzig

Programm: ab 12 Uhr: Walking Acts mit den Bands **La Brigade des Tubes**, Lille – **Masala Brass Kollektiv**, Graz – **Brassbanditen**, Leipzig – **Lauter Blech**, Bremen, geht es von den Stadtteilen bis in die Innenstadt.

Die Walking Acts starten an vier verschiedenen Orten mit je einer Brassband: am Biomarkt Greger (Wilhelmshöhe), Kulturbahnhof, Nahkauf Blücherstraße (Unterneustadt) und Café Hurricane (Nordstadt) und enden am Friedrichsplatz, Nähe Leffers. Dort findet ein großes Platzkonzert statt:

ab 14 Uhr:

Platzkonzert am Friedrichsplatz

mit den Bands **La Brigade des Tubes**, Lille – **Masala Brass Kollektiv**, Graz – **Brassbanditen**, Leipzig – **Lauter Blech**, Bremen – **Blech und Schwefel**, Kassel

ab 20.00 h | Einlass: 19.30 h
BRAZZ BAND FEZZT KASSEL
Open-Air

Ort: Am Kupferhammer,
Leipziger Straße 407

Eintritt: 8,- € | ermäßigt: , - €

Das **BRAZZ BAND FEZZT KASSEL-Open-Air-Konzert** bietet allen Fans und Neugierigen ein großes Open-Air-Konzert in der Ersatzspielstätte der Kulturfabrik Salzmann am historischen Kupferhammer in Bettenhausen (bei schlechtem Wetter in der Halle).



Masala Brass Kollektiv, Graz

In der einzigartigen Atmosphäre zwischen Fabrikhallen und Losse-Idyll findet BRAZZ BAND FEZZT KASSEL seinen fulminanten Abschluss.

Fünf außergewöhnliche Brassbands präsentieren eine außergewöhnliche Mischung aus Ethno, Jazz, Funk, Balkanbeat und Klezmer.

Es spielen: **La Brigade des Tubes**, Lille – **Masala Brass Kollektiv**, Graz – **Brassbanditen**, Leipzig – **Lauter Blech**, Bremen – **Blech und Schwefel**, Kassel

Fr 01.08.14

25. Slamrock Poetry Slam

Beginn: 21 Uhr | Einlass: 20.00 Uhr

Eintritt: 8,- € | ermäßigt: 6,- €

„Poetry Slam ist Rock ‘n’ Roll für Unmusikalische“, sagt Felix Römer, ein literarischer Wettkampf, bei dem Lyrisches auf Prosaisches und Geschrienes auf Geflüstertes trifft.

5 Minuten Zeit – Selbstverfasste Texte – Keine Requisiten – Keine Kostüme.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwünscht!

Moderation: Felix Römer

Anmeldung: mail@felixroemer.de

Weitere Poetry Slams:

29.08. und 26.09.

Di., 05.08.14 – 11.00 Uhr-12.30 Uhr

Ferienbündnis

Bettenhausen und Forstfeld 2014:

Afrikanisches Trommeln

Für Kinder ab 5 Jahren

Teilnehmer: max. 15

Trommeln werden zur Verfügung gestellt. Eigene Trommeln können gerne mitgebracht werden. Bitte Essen und Getränke

mitbringen! Begleitpersonen sind herzlich zum Mitspielen eingeladen.

Leitung: Ibs Sallah.

Anmeldung: info@kulturfabrik-kassel.de oder Tel. 0561- 572542

Di., 05.08.14 – 15.00-17.00 Uhr

Ferienbündnis

Bettenhausen und Forstfeld 2014:

Führung über

das Gelände der Salzmannfabrik

Ort: Salzmannfabrik, Sandershäuser Str. 34, 34123 Kassel

Für Kinder und Erwachsene ab 9-99 Jahren | Teilnehmer: max. 100

Die Kasseler Erzählkünstlerin Kirsten Stein präsentiert Märchenhaftes, Oliver Leuer singt und spielt dazu die Salzmanngeschichte von der schönen Weberei und führt um die einzigartige Fabrikanlage.

Do 07.08.14 – 11.00 Uhr-12.30 Uhr

Ferienbündnis

Bettenhausen und Forstfeld 2014:

Afrikanisches Trommeln

Für Kinder ab 5 Jahr. / Teilnehmer: max. 15

Trommeln werden zur Verfügung gestellt. Eigene Trommeln können gerne mitgebracht werden. Bitte Essen und Getränke mitbringen! Begleitpersonen sind herzlich zum Mitspielen eingeladen.

Leitung: Ibs Sallah.

Anmeldung: info@kulturfabrik-kassel.de oder Tel. 0561- 572542

Fr 08.08.14 – 17.00-19.00 Uhr

Didgeridoo-Workshop

Teilnahmegebühr: 10 € | ermäßigt: 6 €

Leitung: Mario Gruhn / bitte Voranmeldung www.kulturfabrik-kassel.de

info@kulturfabrik-kassel.de

Tel. 0561-57 25 42



Mario Gruhn

Fr 08.08.14 – 19.00-20.30 Uhr
Trommel-Workshop
Teilnahmegebühr: 10,- € | ermäßigt: 6,- €
Leitung: Ibs Sallah
Bitte Voranmeldung:
www.kulturfabrik-kassel.de
info@kulturfabrik-kassel.de
Tel. 0561-57 25 42

Fr 08.08.14 – Beginn: 20 Uhr | Eintritt frei
JamJam „Fastvollmond-Session“

Alle, die Lust auf Live-Musik haben, sind herzlich eingeladen. Bands, Solistinnen und Solisten können die offene Bühne im PANOPTIKUM für wechselnde 20-Minuten-Sets nutzen. Die Backline steht. Instrumente mitbringen. Alle Musikrichtungen. Musikerinnen und Musiker, die mitspielen möchten, können sich vorher anmelden oder spontan mitmachen.

Mi 27.08.14 – 10.00 Uhr-12.00 Uhr
Ferienbündnis
Bettenhausen und Forstfeld 2014:
Märchenwanderung im Eichwald mit der Kasseler Märchenerzählerin Kirsten Stein



Kirsten Stein

Für Kinder ab 7 Jahren
Teilnehmer: max. 35
Wir wandern durch den Eichwald und hören Märchen und Geschichten vom Leben in den Wäldern.
Rucksack, Sitzunterlage, Essen und Getränke bitte mitbringen. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Begleitpersonen sind herzlich eingeladen.
Anmeldung: info@kulturfabrik-kassel.de oder Tel. 0561- 572542
Treffpunkt:
Eichwaldstraße Spielplatz / Sportplatz / am Ende vom Friedhof, 34123 Kassel

Am Mittwoch, dem 03.09. von 10.00-12.00 Uhr findet eine zweite Wanderung im Eichwald mit Kirsten Stein statt.

So 07.09.14
BLAUER SONNTAG 2014
Gib Salz, Mann!
Führungen 12.15 Uhr und 15.15 Uhr
Treffpunkt:
Salzmannfabrik, Sandershäuser Str. 34, 34123 Kassel | Eintritt frei
Ein rasanter Streifzug durch 130 Jahre Firmen- und Menschengeschichte. Versammlungsraum, Erholungspark, Disco, Chemielabor, Wasserturm, Turmfalken und Fledermäuse prägten das Arbeitsleben und die Freizeit vieler Generationen. Oliver Leuer singt und spielt die Geschichte von der schönen Weberei und führt um die einzigartige Fabrikanlage.
In Kooperation mit dem Netzwerk Industriekultur Nordhessen, nino.

Fr 12.09. und Sa 13.09.14
11. Free Flow Festival – das Programm wird noch bekannt gegeben.

Di 30.09.14
Solidaritätskonzert für Salzmann im Kulturzentrum Schlachthof – das Programm wird noch bekannt gegeben.

Änderungen vorbehalten!
Aktuelle Infos: www.kulturfabrik-kassel.de

ÖPNV-Hinweis: Tram 4 und 8
Das Panoptikum liegt schräg gegenüber der Haltestelle „Am Kupferhammer“:
Freitags und samstags fährt die letzte Tram ab Haltestelle „Am Kupferhammer“ in Richtung Innenstadt um 01:58 Uhr, die vorletzte Tram um 00:43 Uhr, stadtauswärts um 23:44 Uhr und 01:14 Uhr.

Kulturfabrik Salzmann e.V.
Sandershäuser Straße 34
34123 Kassel
Tel.: 0561-57 25 42
E-Mail: info@kulturfabrik-kassel.de
Infos: www.kulturfabrik-kassel.de



Siedlergemeinschaft Forstfeld



VERBAND **WOHNEIGENTUM**

Einfach gut leben!

Die Siedlergemeinschaft Forstfeld stellt sich vor:

Seit über 75 Jahren sind die Forstfelder Siedler eng mit dem Ortsteil verbunden.

Früher wurden Siedlerhäuser in Gemeinschaftsleistung unter schwierigsten Bedingungen erbaut.

Dieser Gemeinschaftssinn ist bei uns heute noch zu spüren.

Auch außerhalb von Notzeiten ist die Nachbarschaftshilfe in unserer Gemeinschaft Garant für ein erfreuliches Miteinander und ein reges Vereinsleben.

Unser Gemeinschaftsleben wird geprägt durch vielfältige Angebote:

Versicherungen für Haus- und Grundstückshaftpflicht, Bauherrenhaftpflicht und Rechtsschutz für Haus und Grundstück sind im günstigen Mitgliedsbeitrag bereits enthalten.

Unser Verband ist mit rund 370.000 Mitgliedern bundesweit die größte Interessengemeinschaft der selbstnutzenden Wohneigentümer.



**Einladung
zum
28.
Schröderplatzfest
am 19. Juli
ab 14.00 Uhr
Eintritt frei**

Kinderspiele ab 14.00 Uhr
Kindergarten St. Andreas

Ab 15.00 Uhr:

Kaffee und Kuchen,
evtl. Karatevorführung

ca. 18.30 Uhr:

Line Dance Gruppe

Musik:

Gerald Laubach Entertainment

Getränke: Bierpilz

Speisen: Wurststand

Alles zu
moderaten Siedlerpreisen

Siedlergemeinschaft Forstfeld
Im Verband Wohneigentum
Hessen e. V.
1. Vorsitzender: Rolf Jung
Radestr. 9
34123 Kassel
Tel.: 51 54 20

Siedlergemeinschaft Lindenberg 1



VERBAND **WOHNEIGENTUM**

Einfach gut leben!

Liebe Mitbürger, liebe Siedlerfreunde,

der neu gegründete Regionalverband **NORD/WEST** im Verband **Wohneigentum Hessen** hatte am Sonntag, dem 01. Juni 2014 zu seinem Sommerfest nach **Espenau-Hohenkirchen** auf den Grillplatz „Zum Steinbruch“ eingeladen. Mitglieder, Gäste und Freunde waren herzlich willkommen.

Um 11.00 Uhr begrüßte die Vorsitzende **Germa Werner** die Erschienenen, der Landesvorsitzende **Rudi Bauschke** überbrachte die Grüße vom Landesverband aus **Oberursel** - weitere Grüße brachte **Andreas Gütler**, Verbandsdirektor vom Zweckverband **Raum Kassel**. Da uns das Wetter gut gesonnen war, konnte die Veranstaltung im Freien stattfinden.

Bald zog ein leichter, appetitanregender Duft von Gegrilltem über den ausgezeichnet hergerichteten Grillplatz. Das wiederum war ein Zeichen, dass die Rostbratwurst und Steaks vom Grill zum Verzehr empfangen werden konnten. Dazu gab es Getränke in reicher Auswahl.

Solche Veranstaltungen sind immer etwas Besonderes, trifft man doch viele alte Bekannte, lernt neue Mitglieder kennen, und man kann mal wieder „1.000 Worte hessisch schnuddeln“,

und hört hier und da durchaus noch andere Dialekte.

Nachmittags gab es dann noch Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und Torten – eine Gaumenfreude.

Gegen 17.00 Uhr löste sich dann langsam die „Festgesellschaft“ auf – sicherlich waren alle zufrieden – die Organisatoren hatten mit Sicherheit noch genügend Restarbeiten zu erledigen.

Herzlichen Dank an **Germa Werner** und ihr Team.

Termine:

Jeden dritten Montag im Monat um 19.30 Uhr finden im „Haus Forstbachweg“, Forstbachweg 16 c, unsere Monatsversammlung und jeden ersten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr unsere Damenrunde statt. Gäste sind herzlich willkommen!

Herbert Blatz
Mitglied des Vorstands

Siedlergemeinschaft Lindenberg 1
im Verband Wohneigentum
Gemeinschaftsleiter:
Bodo Hofmann
Faustmühlenweg 66
34123 Kassel
Tel.: 0561-51 31 31,
E-Mail: info@sgm-lindenberg1.de
Internet: www.sgm-lindenberg1.de



VERBAND **WOHNEIGENTUM**

Einfach gut leben!



VERBAND **WOHNEIGENTUM** HESSEN E.V.

Stadtteiltreff Forstfeld

Information Quartiersprojekt Forstfeld

Nach mehr als zwei Jahren der Planung und Vorbereitung startet am 1. Januar 2015 das Quartiersprojekt „Leben im Quartier - Wohnen für Generationen“ in der Heinrich-Steul-Straße 9 im Forstfeld.

Mit der Diakoniestation Kassel-Mitte und piano e. V. werden sich dazu ambulante Pflege und Nachbarschaftshilfe vernetzen. So dass Menschen mit Unterstützungsbedarf sowohl das, was sie an pflegerischer Hilfe benötigen, als auch das, was an hauswirtschaftlicher wie nachbarschaftlicher Unterstützung gewünscht wird, erhalten.

Ziel ist es, den Bewohnern der Heinrich-Steul-Siedlung sowie der angrenzenden Wohngebiete zu ermöglichen, trotz Alter, Krankheit oder Behinderung in ihrem vertrauten sozialen Umfeld bleiben und selbstbestimmt leben zu können.

In der Heinrich-Steul-Straße 9 entsteht zur Zeit der neue Stadtteiltreffpunkt. Er wird das Herz des Quartiersprojektes sein. Hier finden Sie Rat und Unterstützung: Sowohl die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von piano e. V. als auch die Pflegekräfte der Diakoniestation Kassel-Mitte haben dort ihren neuen geräumigen Standort. In dem Stadtteiltreff wird es – wie bisher in der Steinigkstraße auch – vielerlei Angebote zur Freizeitgestaltung geben. Außerdem einen Mittagsstisch und ein gemeinsames Frühstück.

Darüber hinaus werden fünf Wohnungen in der Heinrich-Steul-Straße 9 barrierearm umgebaut, um Menschen mit einem erhöhten Hilfebedarf ein attraktives Wohn- und Versorgungskonzept bieten zu können. Durch die Nähe

zu Pflegedienst und Nachbarschaftshilfe wird eine optimale Unterstützung möglich.

Eine sechste Wohnung wird zusätzlich zur Verfügung stehen, um Menschen mit einem vorübergehenden Hilfebedarf versorgen zu können, zum Beispiel wenn aufgrund von Pflegebedürftigkeit die eigene Wohnung umgestaltet werden muss.

Diakoniestationen Kassel

Herr Frank Pape, Steinigkstraße 70,
34123 Kassel, Tel.: 0561-20755570,
Fax.: 0561-20755579, E-Mail: frank.pape@diakoniestationen-kassel.de



Das Pflegeteam7 der Diakoniestationen Kassel

Stadtteiltreff Forstfeld
piano e. V.
Steinigkstraße 23
34123 Kassel
Jürgen Siegwolf u. Reiner Steube
Tel. 0561-97 97 56 00
E-Mail: Forstfeld@stadtteiltreffpunkte.de

Stadtteiltreff Waldau Samowar

Herzlich Willkommen im Stadtteiltreff Waldau Samowar

Der Stadtteiltreffpunkt „Samowar“, in Waldau, wurde im Jahr 2001 als Integrationsprojekt gegründet und hat in diesem Zusammenhang schon zahlreiche Preise gewonnen. Im Stadtteil Waldau gibt es viele Spätaussiedler aus Ländern der ehemaligen Sowjetunion. Durch diesen Treffpunkt wurde, in vorbildlicher Zusammenarbeit der evangelischen Kirchengemeinde und der Wohnungsbaugesellschaft GWG, welche die Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung stellt, eine Begegnungsstätte geschaffen. Dies half und hilft Vorurteile abzubauen und sich besser kennenzulernen. Eine hauptamtliche Mitarbeiterin sowie eine Honorarkraft des Nachbarschaftsvereins piano e.V. sind stets vor Ort und bieten Unterstützung und Beratung an. Bei der Arbeit im Treffpunkt werden sie von Spätaussiedlerinnen unterstützt.

Das kostenlose piano-Bewegungsangebot „Qigong“ wird sehr gut angenommen. Qigong ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist. Die Übungen sollen der Harmonisierung und Regulierung des Qi (Energie) – Flusses im Körper dienen. In der Geschichte Chinas hat diese Praxis als Gesundheitsvorsorge immer eine große Rolle gespielt, aber auch für religiös-geistige Zwecke, u.a. im Daoismus und Buddhismus.

Motivation – das Leben ist ständigen Belastungen, Druck und Hektik ausgesetzt. Qigong bietet die Möglichkeit, auch mal „auf die Bremse zu treten“, und sich Augenblicke der Ruhe und Entspannung zu gönnen, wieder Lebensenergie zu sammeln und dem Körper zuzufügen. Die Übungen werden im Stehen, bei körperlichen Einschränkungen, im Sitzen durchgeführt. Unser Kursleiter Norbert Beulshausen heißt Sie herzlich willkommen.



Übungsstunde der Qigong-Gruppe in der Aue

Frau Lubowitzki vom Nachbarschaftsverein piano e.V. bietet aufsuchende Arbeit an, d.h. z.B. Begleitung zum Arzt oder Behörden, Hilfen im Alltag oder leistet Gesellschaft beim Spaziergang. Dies ist ein kostenloses Angebot für Mieterinnen und Mieter der GWG.

Weitere Angebote

- Café Samowar dienstags
14.00-17.00 Uhr
- Sprachkurs montags und mittwochs,
9.15-11.15 Uhr
- Stricken und Häkeln mittwochs
ab 14.00 Uhr
- Mittag-Essen donnerstags
ab 12.30 Uhr mit vorheriger Anmeldung

- Arbeitskreis „Waldauer Geschichte(n)“
in der Regel jeden 3. Donnerstag
im Monat, 18.00 Uhr
- Bibelstunde, in der Regel
jeden 1. Freitag im Monat, 15.00 Uhr

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben oder Sie sich gerne einbringen möchten, schauen Sie doch ruhig mal bei uns vorbei.

Stadtteiltreff Waldau Samowar
Breslauer Straße 5
34123 Kassel
Tel.: 0561-9 20 76 77
E-Mail:
Waldau@stadtteiltreffpunkte.de



**Piano- oder Akkordeon-Musik
für offizielle und
private Veranstaltungen**

Tel.: 0561-9538866
(ab 18.00 Uhr oder nach 21.00 Uhr)

**Erfahrener Musiklehrer
gibt Unterricht am Klavier,
Keyboard und Akkordeon**



Mobil: 0178-8 1636 11

seit 15 Jahren
Campus Druck- & Werbetechnik

■ *Ihre Werbung ist für uns immer eine Herausforderung...*

Copy-Shop



Offsetdruck



Autoschilder



T-Shirts



Schilder





Leipziger Straße 147 • 34123 Kassel-Bettenhausen
Tel. (0561) - 400 10 91 • Fax (0561) - 400 10 51
www.campus-werbetechnik.de • e-mail: info@campus-werbetechnik.de

Stadtteilzentrum Agathof e. V.



Das Stadtteilzentrum Agathof ist ein Treffpunkt, eine Freizeiteinrichtung, eine Bildungs- und Begegnungsstätte für ältere und jüngere Menschen im Kasseler Osten. Außerdem sind wir eine Beratungsstelle für Fragen rund um das Thema „Älter Werden“. Wir fördern Begegnungen und Kontakte, Eigeninitiative und gegenseitige Hilfe, das soziale und kulturelle Leben im Stadtteil und die Erhaltung der selbständigen Lebensführung im Alter.

Neues und Bewährtes aus dem Agathof

Mein Smartphone, mein Tablet & ich

Einführung in die Nutzung eines Smartphones oder Tablets mit dem Betriebssystem Android. Teilnehmer benötigen ein geladenes und funktionsfähiges Gerät. Hilfreich sind Kenntnisse in der Handynutzung.

Kursstart ist Mittwoch, 3. September in der Zeit von 15 – 16.30 Uhr. Geplant sind 6 Treffen mit einer Kursgebühr von 30,- €. Kursleitung Wolfgang Langer.

Der Geschichtskreis „Bettenhausen früher und heute“ stellt sich vor.

Die Wurzeln des Geschichtskreises „Bettenhausen früher und heute“ reichen zurück bis in das Jahr 1987, in die Zeit vor der Gründung des Stadtteilzentrums Agathof. Zwei junge Sozialarbeiterinnen, Jutta Fennel und Marianne Bednorz, wollten in dem neuen Zentrum (damals noch ohne Namen) in der Agathofstraße 48 eine Gruppe anbieten, die die Erinnerung der Menschen an ihr Wohnumfeld in den Mittelpunkt stellte. Nach einigen Startschwierigkeiten fand sich

eine Gruppe von Menschen, die sich mit Begeisterung über das Leben in Bettenhausen austauschten, Geschichte und Geschichten und historische Fotografien sammelten und über unterschiedliche Veröffentlichungen ihre Arbeitsergebnisse vorstellten. Über diese gemeinsame Arbeit wurde aus dem Arbeitskreis „Bettenhausen früher und heute“ ein Freundeskreis.

Standen zunächst biografische Erzählungen im Mittelpunkt des Gedankenaustausches waren sich die Mitglieder des Arbeitskreises jedoch sehr bald darüber im Klaren, dass es im Stadtteil Bettenhausen viele weitergehende Zeugnisse der Vergangenheit zu finden und zu bearbeiten gibt. Also noch wirkliche „Schätze“ zu heben waren! Durch intensive Suche und weitergehende Recherchen entstand eine einmalige Sammlung an Biografien, Dokumenten und Fotos mit Bezug zum Stadtteil.

Die Mitglieder des Geschichtskreises erkannten, dass ihnen als Zeitzeugen eine Verantwortung für die nachfolgenden Generationen zukommt und sie sich Gedanken machen müssen, wie sie die gehobenen Schätze für die Zukunft sichern können.

Erklärtes Ziel war die Katalogisierung und Aufbewahrung der Arbeitsergebnisse in Wort und Bild und in neuerer Zeit mithilfe der modernen Medien wie PC, Scanner und digitaler Fotografie.

Mit großem Fleiß und Engagement wurde in den Folgejahren eine Reihe von unterschiedlichen Arbeitsergebnissen präsentiert.

Beispielhaft seien hier genannt:
Erste Fotoausstellung im Jahre 1988 / Erster Stadtteilkalender (1990) / Die Bro-

schüre über „Die Bettenhäuser Mühlen an der Losse“ von Horst Knoke (1991) / Die Ton-Dia-Schau „Erinnerungen an eine Zeit vor 50 Jahren“ (1993) / Das Buch „Das Haus Agathofstraße 48 erzählt aus seiner 100-jährigen Geschichte“ (2000). / Im gleichen Jahr erschien der zweite Stadtteilkalender in dem alte und neue Fotos gegenübergestellt wurden. / In 2006, der Text von Helmut Schagrün: „Die Geschichte des Dorfes Bettenhausen“ aus Anlass der 100-jährigen Wiederkehr der Eingemeindung nach Kassel. Erster Stadtteilrundgang. / 2007 erschien der erste Band über den Industriestandort Bettenhausen mit acht Firmengeschichten aus dem Kasseler Osten. / In 2010 folgte der dritte Kalender mit der Darstellung von 13 Bettenhäuser Gaststätten. / Im Herbst 2011 erschien der 2. Band über den Industriestandort Bettenhausen mit weiteren zwölf Firmenchroniken. / 2014 Einweihung der ersten drei Infotafeln zur Geschichte von Bettenhausen.



*Die Gruppe „Bettenhausen früher und heute“ am Tag der Offenen Tür bei den Stadtreinigern (Foto: Bernd Schaeffer).
v.l.n.r.: Helga Sinning, Waltraud Becker, Helmut Kohle, Helmut Schagrün, Karl Wills, Erika Keil.*

Immer wieder suchten Schüler und Studenten die Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis, um z. B. anhand von Familienchroniken und persönlichen Schilderungen den demografischen Wandel in Bettenhausen zu erforschen.

Zu einer Erfolgsgeschichte wurden auch die seit 2006 zweimal jährlich angebotenen Stadtteilrundgänge von dem Gruppenmitglied Helmut Schagrün. In gut zwei Stunden wird Interessierten viel Wissenswertes über den alten Ortskern von Bettenhausen oder die Mühlenstandorte entlang der Losse geboten. Bis zum heutigen Tag haben über 300 Bürger und Bürgerinnen aus Kassel und Umgebung an den Rundgängen teilgenommen.

Aufgrund der großen Resonanz der Stadtteilrundgänge entwickelte sich die Idee, an besonders markanten Standorten entlang der Losse Informationstafeln aufzustellen, damit Interessierte sich bei einem Spaziergang durch Bettenhausen selbständig informieren können.

Mit finanzieller Unterstützung durch den Ortsbeirat Bettenhausen und dem Stadtteilzentrum Agathof konnten die ersten drei Informationstafeln aufgestellt werden, die am 18. Juni 2014 feierlich enthüllt werden (Siehe Bericht im Heft!).

Natürlich unterliegt die Mitgliedschaft im Geschichtskreis einem ständigen, dem Alter geschuldeten Wandel. Zurückblickend kann gesagt werden, dass im Laufe der Zeit mehr als 50 Menschen die Arbeit des Geschichtskreises unterstützt haben.

Es bleibt festzuhalten, dass die zwischenmenschlichen Beziehungen, die in vielen Jahren durch die wöchentlichen Treffen und die gemeinsamen Ausflüge gewachsen sind, für alle Mitglieder einen sehr hohen Stellenwert haben.

Die Exkursionen zu geschichtsträchtigen Zielen wie z. B. dem Staatsarchiv in Marburg, dem Ziegeleimuseum in Oberkaufungen oder, wie in diesem Jahr, zum Museum der Währungsreform von 1948 in Fuldata sind zugleich lehrreich und stärken das „Wir-Gefühl“.

Seit dem Jahr 2008 arbeitet die Gruppe eng mit der Projektgruppe Erinnerungen im Netz (www.Erinnerungen-im-Netz.de) zusammen. Marianne Bednorz ist es gelungen, mit Unterstützung von Bernd

Schaeffer, das Hess. Sozialministerium zu gewinnen, eine Website zu erstellen, in der alle hessischen Kommunen ihre erinnerungsträchtigen Bilder und Geschichten mit Hilfe der neuen Medien einer größeren Öffentlichkeit zugänglich machen können.

Die Gruppe Erinnerungen im Netz (EriN), hat es sich zur Aufgabe gemacht, alles was der Geschichtskreis Bettenhausen früher und heute recherchiert hat, in einem ansprechenden Design auf einer eigenen Webseite ins Internet zu stellen (www.erinnerungen-im-netz.de).

Die beiden Gruppen sind eng verzahnt und nehmen gemeinsam an den jährlichen Exkursionen teil.



Die Gruppen „EriN“ und „Bettenhausen früher und heute“ bei der Exkursion zum Haus der Währungsreform.

v.l.n.r.: Volker Renkwitz, Helmut Kohle, Karl Wills, Elke Resch, Helmut Schagrün, Gerhard Böttcher, Waltraud Becker, Erhard Schaeffer, Joachim Schmidt. Es fehlen Bernd Schaeffer, Wolf Silaff, Falk Urlen.

Der Geschichtskreis Bettenhausen früher und heute ist kein Selbstläufer, das heißt, er kann in Zukunft nur weiterbestehen und die selbstgesteckten Ziele verfolgen, wenn sich immer wieder neue Bürgerinnen und Bürger finden, die bereit sind mitzuarbeiten.

Deshalb laden wir Sie ein, kommen Sie mittwochs zwischen 10.00 Uhr und 11.30 Uhr in das Stadtteilzentrum Agathof und besuchen den Geschichtskreis. Sie sind herzlich willkommen!

Bernd Schaeffer

Gruppenangebote aus den Bereichen:

Begegnung:

- Bridge • Canasta • Die Fifties
- Die UHUS • Doppelkopf • Freunde russischer & deutscher Kultur • Freundschaft • Kasseler Seniorentreff • Räuberrommé • Schach • Seniorenclub Bettenhausen • Skat • Wenn der Alltag Sorgen macht •

Bewegung:

- Fit für den Seniorenalltag • Freizeitgruppe • Fußreflexzonenmassage • Grips-Gedächtnistraining • Orientalischer Tanz • Osteoporosegymnastik • Sanftes Yoga • Tai Chi • Tanz und Bewegung für Alle • Walking • Wassergymnastik •

Fit für den Seniorenalltag

Wir sprechen TeilnehmerInnen an, die lange Zeit nicht oder auch noch nie etwas mit Sport zu tun hatten. Es erwarten Sie abwechslungsreiche Übungen, die Spaß machen, wie zum Beispiel Wirbelsäulengymnastik, aber auch Rücksicht nehmen auf gesundheitliche oder körperliche Vorbelastungen.

Kursstart ist am **1. September 2014** immer montags von 15.00-16.15 Uhr. Die Kursgebühr für 10 Treffen beträgt 40,- €.

Sanftes Yoga

Sanfte Körperhaltungen und Atemübungen können helfen, die Gesundheit zu erhalten und das Wohlbefinden zu verbessern.

Die **Montagskurse** starten am **8. September** in der Zeit von **16.30-17.45 Uhr** und von **18.00 bis 19.15 Uhr**. Die Kosten für 10 Treffen betragen 60,- €. Die **Dienstagskurse** starten am **2. Sept. um 11.00 Uhr**, bzw. am **9. Sept. um 9.30 Uhr**.

Bitte nach freien Plätzen fragen.

Wassergymnastik im Auebad

Im Auebad starten am **10. September** die neuen Wassergymnastikkurse. Es gibt drei Kurse, jeweils mittwochs von 10.15-11.00 Uhr, 11.15-11.45 Uhr und 12.15-12.45 Uhr in denen noch ei-

nige Plätze frei sind. Die Kosten für 12 Termine betragen 44,50 € Kursgebühr zuzüglich Badeintritt.

Tai Chi

Der Kurs findet in der Turnhalle der Schule Am Lindenberg, Togoplatz, statt. Der Kostenbeitrag beträgt 60,- € für das Halbjahr. Nach den Sommerferien beginnen die regelmäßigen Treffen wieder am **16. September** immer dienstags in der Zeit von 16.30-18.00 Uhr. Neue TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen.

Kreativität:

- Aquarell/Acrylmalerei
- Filzen
- Handarbeitsgruppen
- Playback Theater
- Schreibwerkstatt Zeitreisen
- Seidenmalerei
- Singen

Malen

Blumen, Landschaften, Stillleben und freies Arbeiten in Aquarell oder Acryl ist jeden Dienstag von 10.30-13.30 Uhr und jeden Donnerstag von 18.00-20.30 Uhr möglich. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Anfänger/innen und Fortgeschrittene sind gleichermaßen willkommen.

Kursstart nach der Sommerpause ist am Dienstag, 9. September. Bis 11. November 2014, 8 Treffen = 79,- €. Sowie am Donnerstag, 11. September. Bis 13. November 2014, 8 Treffen = 69,- €. Kursleiter Fritz Röbbing, Tel. 28 28 35.

Bildung und Kultur:

- Bardenliederclub
- Bettenhausen früher und heute
- Erzählte Erinnerungen
- Blick in die Zukunft
- Gemischter Chor 1861
- SIGNO Erfinderclub
- Kunstgeschichte für Alle

Neue Medien:

- Adobe Elements
- Arbeitskreis Adobe Elements
- Erinnerungen im Netz (EriN)
- Fit am PC – Vertiefung von Computerkenntnissen
- PC Basiskenntnisse – Mein PC und ich
- PC – Nutzer – Treff
- Picasa
- Spaß und Freude mit PC – Anwendungen
- Soft- und Hardware-Treff
- Windows Movie Maker

Die Angebote im Bereich Neuer Medien werden von professionellen Lehrern oder erfahrenen PC-Anwendern begleitet. Es wird in kleinen Gruppen gearbeitet. Wer möchte kann an seinem eigenen Laptop üben.

Systematische Schulungen

10 Treffen zu je 1,5 Stunden, immer montags. Die Kurse werden von Marion Wetzell, einer professionellen Kursleiterin, begleitet. Der Beitrag für 10 Treffen beträgt 105,- €, incl. Kopierkosten.

Neue Kurse starten ab 18. August 2014.

09.15-10.45 Uhr: **Mein PC und ich**

11.00-12.30 Uhr: **PC-Basiskenntnisse**

13.15-14.45 Uhr: **Mein PC und ich**

Arbeitskreis ADOBE ELEMENTS

Immer freitags von 10.45-12.30 Uhr treffen sich interessierte Teilnehmer/Innen die bereits Grundkenntnisse mit dem Bildbearbeitungsprogramm ADOBE Elements haben und ihr Wissen in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe erweitern möchten.

Picasa

Am Freitag, **11. Juli**, in der Zeit von 9.00 bis 10.30 Uhr startet ein weiterer Picasa-Kurs unter der Leitung von Harald Reißig. Picasa ist eine kostenlose Software zur Verwaltung von digitalen Bildern auf dem Computer – es findet selbst längst verloren geglaubte Bilddateien.

Einfache Bildbearbeitung (mit Effekten), das Erstellen von Fotoalben oder das Kreieren einer eindrucksvollen Diaschau sind Inhalt dieses Kurses. Voraussetzung sind gute PC-Kenntnisse. Die Kursgebühr für 10 Treffen beträgt 50,- €.

Stadtteilzentrum Agathof e. V.
Agathofstraße 48, 34123 Kassel
Tel.: 0561 / 57 24 82
info@Agathof.de
www.Agathof.de
www.Erinnerungen-im-Netz.de

Sudetendeutsche Landsmannschaft Kreisgruppe Kassel



Liebe Leserinnen und Leser,

heute möchten wir Ihnen etwas über die Entstehung und Entwicklung unserer Kreisgruppe erzählen, also unsere Chronik darstellen.

Beginnend im Jahre 1945 kamen die ersten Flüchtlingstrecks und in der Folge bis Ende 1946 die Vertriebenen-transporte aus den deutschen Ostgebieten und dem Sudetenland in den Westen. Allein nach Hessen kamen 1946 insgesamt 650.000 Heimatvertriebene, davon ca. 400.000 aus dem Sudetenland.

Um den in allen Bereichen schwierigen Lebensbedingungen der Nachkriegszeit begegnen zu können, kam es zu Gruppenbildungen insbesondere unter den Neubürgern. Da Vereinigungen auf landsmannschaftlicher und interessenpolitischer Ebene damals noch durch das „Koalitionsverbot“ für Heimatvertriebene, aus Furcht vor verschwörerischem Widerstand von den Besatzungsmächten untersagt waren, boten zunächst vielfach die Kirchen die einzige Möglichkeit eines legalen Zusammenschlusses. Insbesondere

die kirchlichen und karitativen Organisationsformen waren Vorläufer der sich etwa ab 1949 (Gründung der Bundesrepublik Deutschland) entwickelnden Vertriebenenorganisationen.

Am 24. Januar 1950 trafen sich die führenden Vertreter der Sudetendeutschen und hoben mit der sogenannten „Detmolder Erklärung“ den Bundesverband der Sudetendeutschen Landsmannschaft aus der Taufe. Schon vorher und vor allem in Folge bildeten sich nachgeordnete Gliederungen auf Landes-, Kreis- und örtlicher Ebene, so auch in Nordhessen.

Die Gründung der Kreisgruppe Kassel erfolgte am 15.07.1950 in der „Gaststätte Lesch“ in der Friedrich-Ebert-Straße in Kassel. Erster Kreisobmann wurde Baurat Dipl. Ing. Karl Mauder.

Der Schwerpunkt des Wirkens der Landsmannschaft lag zunächst auf dem Gebiet der praktischen Lebenshilfe wie Hilfe bei der Arbeits- und Wohnraumbeschaffung. Außerdem wurde Unterstützung bei der Abwicklung von Behördenangelegenheiten wie der



Fahrt mit dem Bus zum „Sudetendeutschen Tag“ 2014 nach Augsburg

Schadensfeststellung für Hausratshilfe und Lastenausgleich gegeben.

Vor dem Hintergrund der sich besernden wirtschaftlichen Situation der Vertriebenen und gemäß einer zwischen den Spitzen der Vertriebenenverbände vereinbarten Arbeitsteilung verlagerten sich die Aktivitäten der Landsmannschaften auf die Heimat- und Kulturpolitik.

Vor allem auf örtlicher Ebene bildeten sich Gruppierungen, die sich aktiv der Erhaltung des heimatlichen Kulturgutes widmeten. Sing-, Musik- und Laienspielgruppen belebten den durch harte Arbeit geprägten Alltag. Eigene Feste wie z. B. das im Rahmen eines Kreistreffens der Vertriebenen im Jahre 1951 organisierte „Maibaumfällen“ in Lohfelden und aktive Teilnahme an Volksfesten in der neuen Heimat brachten Alt- und Neubürger einander näher. Gemeinsame Ausflugsfahrten wurden unternommen zum kennenlernen der neuen Heimat.

Auf Kreisebene zählten vor allem in den 60er- und 70er-Jahren Vortragsveranstaltungen mit anspruchsvollen Themen, auch Dichterlesungen, zum vielseitigen Programm der Landsmannschaft. Auch einige Großveranstaltungen wurden durchgeführt. Von 1961 bis 1967 fanden alljährlich auf dem Rammelsberg und später auf dem Warteberg in Kassel unter tatkräftiger Mithilfe der „Deutsche Jugend des Ostens“ (DJO) Sonnwendfeiern statt. Bekannte Persönlichkeiten wie u. a. die Landsleute Staatsminister Gustav Hacker (1962), Staatssekretär a. D. Walter Preißler (1963 und 1967) sowie Frank Seiboth (1964) erwiesen der Kreisgruppe als Redner die Ehre. Die DJO sorgte für den Holzstoß und die Landsmannschaft für die Redner.

Aus Platzgründen können wir die Fortsetzung der Chronik erst im nächsten Stadtteilemagazin bringen.

Unser Vereinsleben in den kommenden Monaten

Wir haben wegen des Verbreitungsgebietes dieses Magazins auf die Angabe der Veranstaltungen unserer im Landkreis ansässigen Ortsgruppen verzichtet.

Ortsgruppe Nord

09. Juli, 15 Uhr: Ein fröhlicher Heimatsnachmittag mit Musik und Liedern mit Mathias Schaser am Schifferklavier

13. August, 15 Uhr: Gerhard Bierent zeigt eine Dokumentation über begangene Kriegsverbrechen

Diese Gruppe trifft sich im Landhaus Meister, Fuldatalstr. 140.

Die Ortsgruppe Mitte sowie die Gruppen „Mittlere Generation“ und Kreisfrauengruppe haben im Juli und August Sommerpause.

Die Themen und Termine aller Gruppen für September wurden uns noch nicht gemeldet.

Kreisgruppe

06. August, 15 Uhr: Treffen zum Kaffeetrinken und zur Unterhaltung in der Gaststätte „Hohes Gras“

14. September, 15 Uhr: Feierstunde mit Kranzniederlegung am Ehrenmal der Vertriebenen und Flüchtlinge auf dem Kasseler Hauptfriedhof (Nähe Eingang Heckershäuser Straße) anlässlich des hessenweiten Gedenktages für die Opfer von Flucht, Vertreibung und Deportation.

Unser Stammtisch

Kommen Sie einmal zu unserer gemütlichen Stammtischrunde.

Sudetendeutsche Landsmannschaft
Kreisgruppe Kassel
Vorsitzender: Dietmar Pfütz
Heupelsbergweg 3, 34123 Kassel
Tel.: 51 43 59

SV Rot-Weiß Kassel e. V.



Aktuelles

Die Karate Abteilung hat zwei neue Dan Träger: Frank Kletscher und Jürgen Leister legten am Pfingstwochenende Ihre Shotokan-Prüfung ab.

Sie sind sehr stolz darauf, dass Ihre Leistung von den kritischen und hoch angesehenen Prüfern Bernd Millner (9. Dan) und Detlef Herbst (6. Dan) anerkannt wurde.

Vielen Dank vor allem an unsere Lehrer in Kassel!



Frank Kletscher (1. Dan), Detlef Herbst (Prüfer, 6. Dan), Jürgen Leister (1. Dan)

Der erste Platz bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften (DHM) Karate in Wiesbaden wurde von unserem Trainer Haris Dzical in der Klasse 84+ kg Kumite (Freikampf) erreicht.

Safari

Für die Kinder wird in diesem Jahr wieder eine Judo-Safari angeboten. Mitmachen können nach vorheriger Anmeldung alle Kinder, egal ob sie Judo machen oder nicht, Vereinsmitglied sind oder nicht. Die Judo-Safari ist ein abwechslungsreicher Wettbewerb, bei dem verschiedene Aufgaben erfüllt werden müssen. In den Bereichen Judo/Sumoringkampf, Werfen, Springen, Laufen und Malen gilt es, möglichst viele Punkte zu sammeln. Nach dem Wettbewerb werden die Leistungen der Kinder bewertet und die gewonnenen Punkte zusammengezählt. **Jeder** erhält eine Urkunde und einen Aufnäher mit einem Tier der Judo-safari. Egal, ob gelbes Känguru, grüne Schlange oder brauner Bär, Dabeisein und Spaß haben, ist alles.

Teilnehmen kann jeder zwischen 6 und 14 Jahren. Alles was man braucht, sind Judoanzug (bei Anfängern reicht auch ein Trainingsanzug), Sportsachen und -schuhe für die Halle, Malstifte (falls ihr lieber mit euren eigenen Stiften malen wollt) und gute Laune. Die Teilnahmegebühr beträgt 4,- € pro Kind.

Den **Termin** und weitere Informationen gibt es in Kürze auf der Website oder unter 0561-6025939.

SV Rot-Weiß Kassel e.V.
Judo | JuJutsu | Karate | Kickboxen
1. Vorsitzende: Nicole Rudolph,
2. Vorsitzender: Jürgen Leister
Telefon: 0561-602 59 39
(auch Anrufbeantworter)
Mobil: 0151-56678-111
E-Mail: info@rotweisskassel.de; Web: www.rotweisskassel.de



Die wichtigen Telefonnummern für Bürger in Kassel – östlich der Fulda

(BH)= Bettenhausen; (FF)= Forstfeld; (U)=Untermeustadt; (W)=Waldau

Bei Änderungen schreiben Sie uns eine Mail an: info@agathof.de



NOTRUFNUMMERN:

Polizei 110

Polizeirevier Ost (Bettenhausen) 910-2520
Leipziger Straße 242, 34123 Kassel
Geöffnet rund um die Uhr

Wasserschutzpolizei 2076944
Autobahnpolizei 94890-0
Bundespolizei-Servicerufnummer 0800-6888000
Sperr-Notruf 116 116
Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und
Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen

Feuerwehr 112

Rettungsdienst/Notarzt 112

Giftnotruf 06131-19240

Hubschrauber-Rettungsdienst 12520
von 6:00 Uhr bis Sonnenuntergang

Krankentransport 19222

Arzt-Notrufzentrale 19292 und 71401
Wilhelmshöher Allee 67, 34119 Kassel
Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 00:00 - 7:00 u. 19:00 - 24:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 00:00 - 24:00 Uhr
Bitte Krankenversicherungskarte mitbringen.

Bereitschaftsdienst der Kinder-
und Jugendärzte 988 669-0
Mönchebergstraße 41- 43, 34125 Kassel

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich
während des Bereitschaftsdienstes.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 - 22.00 h
Mittwoch, Freitag 15.00 - 22.00 h
Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 - 22.00 h

Zahnärztlicher Notdienst 0180-5607011

Notdienst der Apotheken:

Apothekenauskunft 0180-1 55 57 77 93 17
Auskunft über notdienstbereite Apotheken finden Sie im
Internet unter: www.apothekerkammer.de/notdienst2.htm

APOTHEKEN:

Apotheke im City-Point 7013730

Apotheke am Lindenberg (FF),
Forstbachweg 47A 512990

Da-Vinci-Apotheke (BH),
Leipziger Straße 164 50871

Dorotheen Apotheke (FF),
Ochshäuser Straße 32 512636

Franken Apotheke (W),
Nürnberger Straße 149 572393

Landgraf-Philipp-Apotheke (BH),
Leipziger Straße 195 53365

ÄRZTE / KLINIKEN / KRANKENHÄUSER:

Kliniken / Krankenhäuser

Diakonie-Kliniken Kassel gemeinnützige GmbH
Standort Frauenklinik Dr. Koch, Pfarrstr. 19, 34123 KS
Abteilung für Gynäkologie 1002-0

Praktischer Arzt / Allgemeinmedizin

Gemeinschaftspraxis Dr. med. Christine Egen u.
Dr. med. Stephan Giesler (BH),
Leipziger Straße 164 55611
J. Rodrigo Florez-Brosig (W),
Nürnberger Straße 149 55522
Abdulrahman El-Hariri u. Ursula Völk-Hariri (W),
Nürnberger Straße 151 571069
Dr. med. Peter Kopietz (W),
Am Stege 40 575817
Praxis Dr. med. Hubert Kress, Claudia Brandt,
Elke Brandau, Drs. Elbrich Boersma (BH),
Leipziger Straße 193 56622
Dr. med. Hein Müschen (W),
Nürnberger Straße 134 53261
Dr. med. Jelani Ghulam Negahban (FF),
Ochshäuser Straße 38a 519434
Dr. med. Arif Ordu (FF),
Forstbachweg 47A 4007776-0
Dirk und Ulrike Rössel (BH),
Sommerbergstraße 14 529305

Kinder- und Jugendärzte

Praxisgemeinschaft Alfons Fleer, Dr. med. Claudia
Schnur und Dr. Christiane Daanay (BH),
Osterholzstraße 6 519192

Zahnärzte / Implantologie

Alexander Herrnstadt (BH),
Leipziger Straße 187 53400
Gemeinschaftspraxis Dr. Hans-Peter Claar, Dr. Ute
Hil-genberg, Dr. Bettina Ferrari u. Dr. Michael Claar
(BH), Leipziger Straße 164 55055
Karina Jahn (FF),
Unter dem Steinbruch 19 9513596
Borris Mazurek (BH),
Umbachsweg 53 572233
Gabriele Mees (BH),
Sommerbergstraße 14 524865
Dr. med. Gabriela Rosu-Teodorescu (FF),
Radestraße 107 512462
Dr. med. Petra Schambach (W),
Nürnberger Straße 197 53452
Zahnärzteteam Dr. Ursula Schuchardt-Michel u.
Thomas Schuchardt (BH),
Eichwaldstraße 100 59110
Dr. med. Helmut Schumacher (FF),
Forstbachweg 47 513633
Wolfgang Sippel (W),
Waldemar-Petersen-Straße 40 53343

Die wichtigen Telefonnummern für Bürger in Kassel – östlich der Fulda



(BH)= Bettenhausen; (FF)= Forstfeld; (U)=Untermeustadt; (W)=Waldau
Bei Änderungen schreiben Sie uns eine Mail an: info@agathof.de

Dr. med. Volker Stölzner (W),
Nürnberger Straße 168 55757
Jörg Weise (U),
Blücherstraße 13 53150
Shafiq Zahiri (BH),
Leipziger Straße 195 70551494

Frauenheilkunde

Drs. Katrin Arnold u. Aurelia Probst-Dimpfl (BH),
Leipziger Straße 164 53807

Urologie

Drs. med. Claus Hunold u. Rüdiger Neubauer (BH),
Leipziger Straße 164 575111

Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Dr. med. Thomas Wetzig (BH),
Leipziger Straße 115 572453

Orthopädie / Osteologie

Dr. med. Götz Stölzner (W),
Nürnberger Straße 168 573044
Drs. med. Rauch, Saul u. Pohlner – OCP (BH),
Leipziger Straße 164 5799700

Dermatologie (Hautarzt)

Dr. med. Adriane Visan (BH),
Leipziger Straße 115 50881

Chirurgie / Unfallchirurgie

Dr. Werner Weissenborn (FF),
Forstbachweg 63 9513800
Gemeinschaftspraxis Dr. med. Jürgen Hess u.
Dr. med. Joachim Reer (BH),
Leipziger Straße 113 53217 o. 59494
Drs. med. Rauch, Saul u. Pohlner – OCP (BH),
Leipziger Straße 164 5799700
Gemeinschaftspraxis Dr. med. Gisela Künneweg u.
Dr. med. Ibrahim Al-Naieb – zus. Kinderchir. (BH)
Leipziger Straße 164 891489

Augenheilkunde

Roland Neitzke (BH),
Leipziger Straße 115 57164

Psychotherapie / Psychosomatik

Alfons Fleer (BH),
Osterholzstraße 6 519192
Andreas Kunde (W),
Nürnberger Straße 153 9532007

Neurologie

Dr. med. Inna Paseka (BH),
Leipziger Straße 193 575816

Innere Medizin (Internisten)

Dr. med. Ralf Bade (BH),
Leipziger Straße 193 5854770

Heilpraktiker

Marianne Götz (BH),
Hopfenbergweg 29 527293
Rolf Roth (W),
Am Stege 27 55160
Doris Klingenschmidt (FF),
Michelskopfweg 1A 517034
Silke Thielke 7080877

Physiotherapie / Massage u. a.

Therapiezentrum Nattler (BH),
Leipziger Straße 203-205 56754
Praxis Stratmann (BH),
Pfarrstraße 17 53719
Bernd Lester (BH),
Osterholzstraße 6 56160
Susann Jörg-Häfer & Kollegen (BH),
Leipziger Straße 164 56152

Tierärzte

Klinik Dr. W. Döring & Partner (BH),
Umbachsweg 8 528152 o. 526363
24-Stunden-Notdienst

HILFE UND BERATUNG: (*gebührenfrei)

Kinder- und Jugendtelefon *0800-1110333
Elterntelefon *0800-1110550
Evangelische Telefonseelsorge *0800-1110111
Katholische Telefonseelsorge *0800-1110222
Tierschutzverein für Kassel 1868 u. U. e.V. 872852

SONSTIGES:

Servicecenter Stadtverwaltung 115 o. 787-787
E-Mail: info@stadt-kassel.de
www.serviceportal-kassel.de

Rufzeiten:

Montag - Freitag 7:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 - 13:00 Uhr

Bürgerbüro Mitte

Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel
Öffnungszeiten:

Montag 8:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 8:00 - 12:30 Uhr
Mittwoch 8:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 8:00 - 16:00 Uhr
Freitag 7:00 - 12:30 Uhr
Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

KFZ-Zulassungsstelle Kassel 787-3012 o. 787-787

Städtische Werke – *Störungen / Service

*Strom 5745-2244
*Straßenbeleuchtung 5745-2250
*Gas 5745-2283
*Wasser 5745-2200

Die wichtigen Telefonnummern für Bürger in Kassel – östlich der Fulda



(BH)= Bettenhausen; (FF)= Forstfeld; (U)=Unterneustadt; (W)=Waldau
Bei Änderungen schreiben Sie uns eine Mail an: info@agathof.de

Netzanschluss	5745-1844
Intelligent messen	5745-1866
*Fernwärme	782-2143
Tarif- und Energieberatung	782-3030

Die Stadtreiniger Kassel5003-0

ORTSBEIRÄTE:

Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:
Büro der Stadtverordnetenversammlung787-1224

Ortsbeirat Bettenhausen:

Ortsvorsteher:
Enrico Schäfer (SPD)9528798
E-Mail: enrico.schaefer@web.de
Stellvertretender Ortsvorsteher:
Alfons Fleer (B90/Grüne)571857

Ortsbeirat Forstfeld:

Ortsvorsteher:
Brigitte Ledderhose (SPD)513262
E-Mail: Ledderhose-Kassel@t-online.de
Stellvertretender Ortsvorsteher:
Sascha Gröling (SPD) n.n.

Ortsbeirat Unterneustadt:

Ortsvorsteher:
Joachim Schleißing (B90/Grüne)576661
E-Mail: joachimschleissing@web.de
Stellvertretender Ortsvorsteher:
Marcus Leitschuh (CDU)5790235

Ortsbeirat Waldau:

Ortsvorsteher:
Joachim Bonn (SPD)59531
E-Mail: joachim.bonn@t-online.de
Stellvertretender Ortsvorsteher:
Dirk Seeger (SPD)5102839

Ortsbeiratssitzungen:

Die Termine der Ortsbeiratssitzungen finden Sie unter der Internetadresse:

www.stadt-kassel.de/politik/ortsbeiraete

SCHIEDSLEUTE:

Bettenhausen: Bernd Weber	5280600
Forstfeld: Sascha Gröling	8102687
Unterneustadt: Karola Ewig	5297292
Waldau: Norbert Hampel	5799180

KIRCHEN / RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN:

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde:	
Pfarramt 1 - Immanuelkirche (FF, Lindenberg)	512403
- Städtische Siedlung (FF)	512183
Pfarramt 2 - Jakobuskirche (Eichwald)	522410
Pfarramt 3 - Marienkirche (Bettenhausen)	59178

Freie evangelische Gemeinde Kassel-Ost
Sandershäuser Straße 19 3149661

Katholische Kirchengemeinde St. Kunigundis (BH),
Leipziger Straße 145 53482

Katholische Kirchengemeinde St. Andreas (FF),
Ochshäuser Straße 40 512670

Türkisch-islamische Gemeinde zu
Kassel-Bettenhausen e.V. (BH),
Miramstraße 70 575361

Neuapostolische Kirchengemeinde
Kassel-Bettenhausen (BH),
Am Sälzerhof 28 54904

Alle Angaben sind ohne Gewähr **Stand 22. Juni 2014**

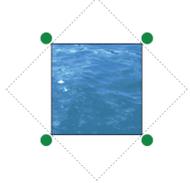


Die falsche Parole - Lösung: Die Parole lautete: Wie viele Buchstaben hat die Zahl, welche der Wächter Ihnen sagt?

Die Horror-Fahrt - Lösung: Einfach warten, bis das Kinder-Karussell anhält, und dann absteigen.

Rätsel mit Falle - Lösung: Alle Monate.

Das Doppelte Becken - Lösung:





Bettenhausen Deutschförderung in der Kita Bettenhausen
 Elterncafé in der Losseschule
 Patenprojekt für Kitas und Schulen

Waldau Spielkreis im Kinderhaus Waldau
 Elterntreff in der Grundschule Waldau

Forstfeld Spielkreis in der Kita Forstbachweg
 Müttercafé in der Kita Forstbachweg
 Eltern und Kinder in Aktion
 mit dem Hort und dem Jugendzentrum



Infos unter: Aktive Eltern, KUZ Schlachthof
 Tel. 3105620-11 (Sarah Baier) / 3105620-13 (Anne Nagel)

Perfekt + preiswert

Auch für Ihren Drucker

Tintenpatronen

Tonerkartuschen

für Laserdrucker black + color

Faxrollen

Farbbänder

Original + In erstklassiger

recycelter Qualität

auch Auffüllservice

Crossbuy-Media KG



Tinten Toner
 Digitaldruck Aufkleber
 T-Shirt- / Textildruck
 Tassendruck

Friedrich-Ebert-Str. 21

D-34117 Kassel

Tel.: +49(0)561 - 97 00 110

Fax: +49(0)561 - 97 00 111

kontakt@crossbuy-media.de

www.crossbuy-media.de

Gutschein
 gegen Vorlage dieser Anzeige
 erhalten Sie einmalig 5 % Rabatt.
 (gültig bis 1.9.2014)

Wer seine Region liebt,
fördert sie.



Kasseler Sparkasse
Sozial- und Sportstiftung